

**HP** Brio BA400 & BA600

**Business PCs**

# Brio-Handbuch



# Hinweis

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich dieses Materials, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistungen der Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Hewlett-Packard ist nicht haftbar für hierin enthaltene Fehler sowie für Neben- oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder dem Gebrauch dieses Materials auftreten.

Dieses Dokument enthält durch das Urheberrecht geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hewlett-Packard Company fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Adobe™ und Acrobat™ sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft®, MS-DOS®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Celeron™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation, und Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

Hewlett-Packard France  
Business Desktop Division  
5, avenue Raymond Chanas - Eybens  
38053 Grenoble Cedex 9  
France

© 1999 Hewlett-Packard Company

---

# Brio-Handbuch

Dieses Handbuch unterstützt Sie in folgenden Bereichen:

- Einrichten und erste Benutzung Ihres HP Brio PC
- Fehlerbehebung an Ihrem PC
- Erweitern und Austauschen von Komponenten in Ihrem PC
- Auffinden von weiteren Informationen

## Auffinden von Informationen

### Die Online-Brio-Zentrale Ihres PC

**HP Brio-Zentrale** - Rufen Sie über diese Online-Informationszentrale Informationen zur Verwendung Ihres PC, zur Verwendung von Windows und zur Beseitigung von Problemen mit Ihrem PC ab. Über die HP Brio-Zentrale können Sie auch auf die HP Brio Support Web-Site zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale” auf Seite 10.

**HP Brio Internet Center** (nur in bestimmten Ländern verfügbar) - Klicken Sie auf dem Desktop auf den Kurzbefehl für das **HP Brio Internet Center**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche innerhalb der HP Brio-Zentrale, um eine Palette von Web-basierten Informationen und Dienstleistungen aufrufen zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt “Verbindungsaufbau mit dem HP Brio Internet Center” auf Seite 11.

### Information auf der HP Brio Support Web-Site

Die HP Brio Support Web-Site ([www.hp.com/go/briosupport](http://www.hp.com/go/briosupport)) enthält eine breite Palette an Informationen:

- Dokumentation zum Herunterladen
- Dienstleistungs- und Unterstützungsoptionen
- Aktuellste Versionen von Treibern und Dienstprogrammen
- BIOS-Aktualisierungen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen

### Handbücher für Ihren PC

Im Abschnitt **Manuals** auf der HP Brio Support Web-Site ([www.hp.com/go/briosupport](http://www.hp.com/go/briosupport)) können Sie sich Dokumentationen für Ihren PC herunterladen. Die Dokumentationen stehen im Adobe Acrobat (PDF) Format zur Verfügung.

# Wichtige Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel aus der Steckdose und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Gerät immer an einer geerdeten Wandsteckdose anschließen. Verwenden Sie immer ein Netzkabel mit einem einwandfrei geerdeten Stecker, wie z.B. die Kabel, die im Lieferumfang dieses Gerätes enthalten sind bzw. Ihren landesspezifischen Bestimmungen entsprechen. Dieses Gerät wird durch das Abziehen des Netzkabels aus der Steckdose vom Netz getrennt. Dies bedeutet, daß das Gerät in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose aufgestellt werden muß.

Um eine Gefahr durch Stromschlag zu verhindern, öffnen Sie nicht das Netzteil. Es enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile.

Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die Batterie wiederaufzuladen, zu zerlegen oder die alte Batterie zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder ähnlichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Es handelt sich hier um eine Lithium-Batterie ohne Schwermetalle. Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Händler, bei dem Sie den PC gekauft haben, vom Hersteller oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Schließen Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters an das Telefonnetz an. Installieren Sie erst dann Telefonanschlußdosen in feuchten Umgebungen, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Berühren Sie nicht isolierte Telefondrähte oder Drahtenden nur dann, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Gehen Sie beim Installieren oder Modifizieren von Telefonkabeln vorsichtig vor. Benutzen Sie während eines Gewitters keinen Telefonapparat (sofern kein drahtloses Telefongerät). Es besteht eine Blitzschlaggefahr. Bei Schäden an Gasleitungen sollten Sie niemals in der Nähe der Schadensstelle ein Telefon verwenden, um den Schaden zu melden. Ziehen Sie zuerst die Kabel zum Telefonnetz ab, bevor Sie die Kommunikationskarte berühren oder ausbauen.

<b>1</b>	<b>Einrichten Ihres Brio .....</b>	<b>1</b>
	Auspacken des Computers und des Bildschirms .....	2
	Auswählen eines komfortablen Arbeitsplatzes .....	2
	Anschließen von Maus, Tastatur, Netzkabeln und Bildschirm .....	3
	Anschließen von anderen Geräten an Ihrem PC .....	4
	Starten des PC .....	5
	Erstmaliges Einrichten von Windows .....	5
	Die HP Brio-Zentrale .....	6
<b>2</b>	<b>Einführung in den Brio .....</b>	<b>7</b>
	Verwenden des Desktop Ihres PC .....	8
	Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale .....	10
	Verwenden Ihrer Software .....	14
<b>3</b>	<b>Wenn ein Problem auftritt.....</b>	<b>15</b>
	Die ersten Schritte .....	16
	Kurzreferenz für die Fehlerbehebung .....	17
	HP Hardware-Diagnose (DiagTools) .....	18
	HP Brio Assist CD .....	18
	Das BIOS Ihres PC .....	20
	HP Setup-Programm .....	20
	Hilfezone für die Fehlerbehebung .....	22
	Unterstützungs- und Informationsdienste .....	39
<b>4</b>	<b>Erweitern und Austauschen von Brio-Hardware .....</b>	<b>41</b>
	Wichtig - Vorbereitung .....	42
	Innenbereich des Computers .....	43
	Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung .....	44
	Zugang zur Systemplatine und deren Austausch .....	46
	Kabel und Anschlüsse in Ihrem PC .....	49
	Austauschen eines Celeron-Prozessors (BA400 PCs) .....	50

Austauschen eines Pentium-Prozessors (BA600 PCs) .....	51
Austauschen des Diskettenlaufwerks .....	52
Austauschen des Festplattenlaufwerks .....	54
Installieren eines Laufwerks im Erweiterungsschacht .....	56
Installieren eines Speichermoduls .....	59
Installieren einer Erweiterungskarte .....	60
Austauschen des Netzteils .....	61
Austauschen der Batterie .....	62
 <b>5 Technische Informationen .....</b>	<b>63</b>
Technische Eigenschaften .....	64
Löschen der CMOS- (BIOS-) Einstellungen Ihres PC .....	65
 <b>Wichtige Hinweise und Software-</b>	
<b>Nutzungsbedingungen .....</b>	<b>69</b>
Wichtige Hinweise und Bestimmungen .....	70
HP Software-Nutzungsbedingungen .....	75
 <b>Index .....</b>	<b>77</b>

---

# Einrichten Ihres Brio

# 1

---

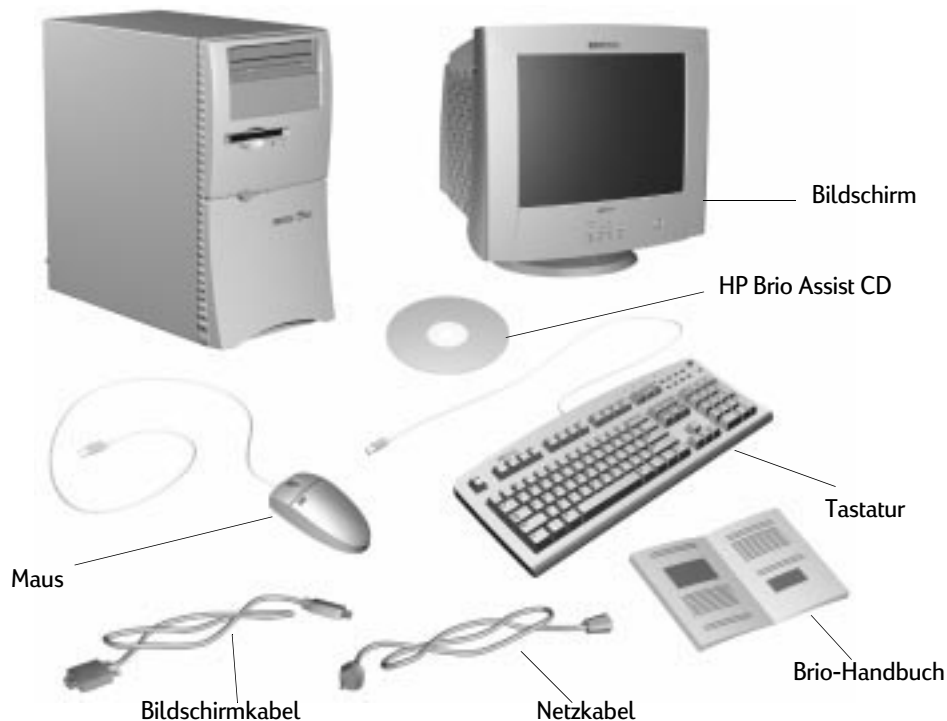
In diesem Kapitel werden das Einrichten und der Einstieg in das Arbeiten mit Ihrem HP Brio PC beschrieben.

Auspacken des Computers und des Bildschirms .....	Seite 2
Auswählen eines komfortablen Arbeitsplatzes .....	Seite 2
Anschließen von Maus, Tastatur, Netzkabeln und Bildschirm .....	Seite 3
Anschließen von anderen Geräten an Ihrem PC .....	Seite 4
Erstmaliges Einrichten von Windows .....	Seite 5
Die HP Brio-Zentrale .....	Seite 6

---

# Auspacken des Computers und des Bildschirms

Nehmen Sie den Computer und den Bildschirm aus deren Kartons. Nachdem Sie alle Teile aus den Kartons genommen haben, sollten Ihnen die nachfolgend dargestellten Teile vorliegen. Möglicherweise haben Sie einen anderen Computer oder Bildschirm als die hier dargestellten Modelle.



## Auswählen eines komfortablen Arbeitsplatzes

Wählen Sie für Ihren Computer einen Arbeitsplatz, in dessen Nähe eine geerdete Wandsteckdose vorhanden ist.

Wenn Ihr Bildschirm mit einem Dreh-/Schwenkfuß ausgestattet ist, montieren Sie diesen am Bildschirm. Beachten Sie hierzu die Anweisungen im Handbuch zum Bildschirm. Positionieren Sie den Bildschirm auf Ihrem Schreibtisch.

Positionieren Sie den Computer, so daß eine ausreichende Belüftung und ein einwandfreier Zugang zu den Kabeln gewährleistet ist.

### Warnung

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Gerät problemlos alleine tragen können, lassen Sie sich hierbei von einer weiteren Person helfen.

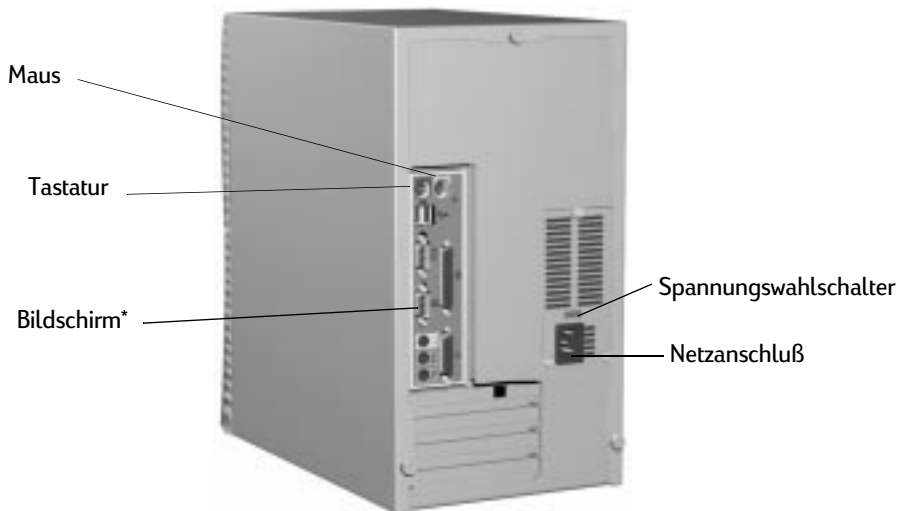


# Anschließen von Maus, Tastatur, Netzkabeln und Bildschirm

## Vorsicht

Überprüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter auf die korrekte Spannung für Ihr Land eingestellt ist (der Spannungswahlschalter wird werkseitig voreingestellt und sollte bereits korrekt eingestellt sein).

Bevor Sie den PC starten, schließen Sie die Geräte und Netzkabel auf der Rückseite des PC gemäß der nachfolgenden Abbildung an:



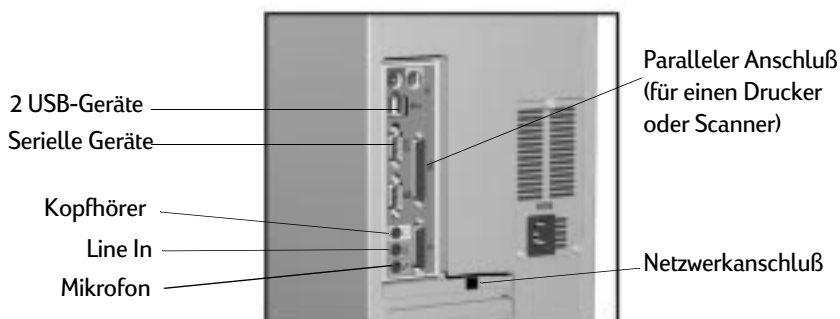
## Hinweis

\* Wenn Sie einen Brio BA600 PC mit einer installierten Videozusatzkarte besitzen, müssen Sie Ihren Bildschirm an dem Anschluß der Videozusatzkarte und nicht am oben dargestellten Bildschirmanschluß anschließen.

An allen Anschlüssen können die Stecker nur in einer Richtung eingesteckt werden.

# Anschließen von anderen Geräten an Ihrem PC

Um externe Geräte, wie z.B. einen Drucker, einen Scanner, eine digitale Kamera oder ein USB-Modem, anzuschließen, oder um die Verbindung zu einem lokalen Netzwerk herzustellen, schließen Sie die Gerätekabel auf der Rückseite Ihres PC gemäß der nachfolgenden Abbildung an:



Wenn Sie einen Multimedia-PC besitzen oder eine Sound-Karte in Ihrem PC installiert ist, stellen Sie immer die Lautstärke auf einen niedrigen Pegel ein, bevor Sie die Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen. Hierdurch vermeiden Sie Beschwerden durch unerwartet laute Geräusche. Durch längeres zu lautes Hören von Klangwiedergaben kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden. Bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen, legen Sie diese um den Hals und stellen die Lautstärke auf Minimum. Danach drehen Sie die Lautstärke langsam auf, bis Sie einen Ihnen angenehmen Lautstärkepegel ohne Verzerrungen erreicht haben. Belassen Sie dann den Lautstärkepegel in dieser Position

Wenn Sie ein Modem besitzen:

Schließen Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters an das Telefonnetz an. Installieren Sie erst dann Telefonanschlußdosen in feuchten Umgebungen, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Berühren Sie nicht isolierte Telefondrähte oder Drahtenden nur dann, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Gehen Sie beim Installieren oder Modifizieren von Telefonkabeln vorsichtig vor.

Benutzen Sie während eines Gewitters keinen Telefonapparat (sofern kein drahtloses Telefongerät). Es besteht eine Blitzschlaggefahr. Bei Schäden an Gasleitungen sollten Sie niemals in der Nähe der Schadensstelle ein Telefon verwenden, um den Schaden zu melden. Alle Ein- und Ausgänge sind als Schutzkleinspannungsschaltungen ausgeführt. Hiervon ausgenommen sind die Telefon- und Leitungsanschlüsse, die als Schaltungen für Telefonnetzspannungen ausgeführt sind. Ziehen Sie stets alle Kabel vom Host-Computer zu einem analogen Telefonnetz ab, bevor Sie Gehäuseabdeckungen abnehmen. Ziehen Sie zuerst die Kabel zum Telefonnetz ab, bevor Sie die Kommunikationskarte berühren oder ausbauen.

## Warnung

# Starten des PC

Um den PC zu starten, drücken Sie den Netzschalter.



## Erstmaliges Einrichten von Windows

Wenn Sie Ihren PC das erste Mal starten, müssen Sie die eindeutige Produkt-ID für Windows eingeben.

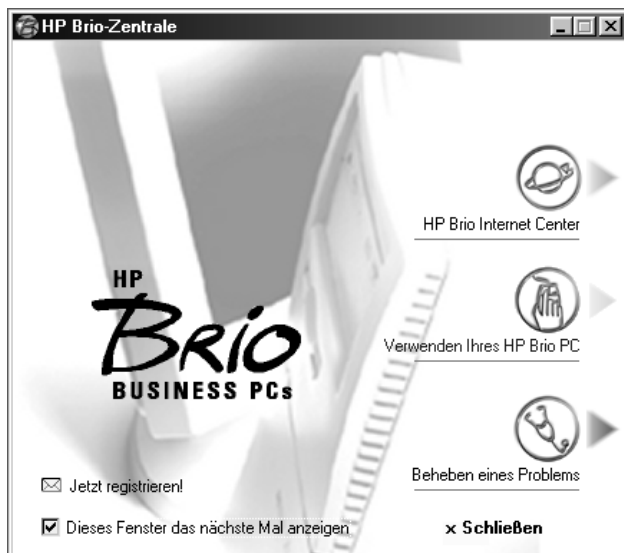
Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Produkt-ID ein, die auf der Echtheitsbescheinigung von Microsoft aufgedruckt ist (normalerweise auf der Vorderseite Ihrer Windows-Dokumentation).

# Die HP Brio-Zentrale

Wenn Sie Ihren Brio starten, wird die HP Brio-Zentrale aufgerufen. Diese Online-Anwendung enthält die folgenden Links:

- **HP Brio Internet Center** (nur in bestimmten Ländern) - Einrichten eines Internet-Zugangs, Überwachen der Internet-Nutzung, Erstellen Ihrer eigenen Web-Site und diese online speichern und Zugang zu Web-basierten Informationen, die für kleinere Firmen interessant sind.
- **Verwenden Ihres HP Brio PC** - Aufrufen von Ratschlägen zur Verwendung von Maus, Tastatur, USB-Modem, DVD- und CD-RW-Laufwerken (sofern diese installiert sind). Ratschläge für komfortables Arbeiten mit Ihrem PC und Zugang zur Windows-Tour.
- **Beheben eines Problems** - Beseitigen von Problemen mit Ihrem HP Brio PC.
- **Jetzt registrieren!** - Elektronisches Registrieren Ihres PC für die Unterstützung, wenn Ihr PC über einen Internet-Zugang verfügt.

Weitere Informationen zur Verwendung der HP Brio-Zentrale finden Sie auf Seite 10.



Beispielfenster: exakte  
Optionen sind  
landesabhängig

---

# *Einführung in den Brio*

# 2

---

In diesem Kapitel werden die Verwendung des Desktop Ihres PC und die auf Ihrem PC vorinstallierte HP Brio-Zentrale erläutert.

Verwenden des Desktop Ihres PC .....	Seite 8
Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale .....	Seite 10
Verwenden Ihrer Software .....	Seite 14

# Verwenden des Desktop Ihres PC



## Hinweis

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen sind standardmäßige Windows-Funktionen. Weitere Details zu diesen Funktionen und allgemeine Informationen zur Funktionsweise von Windows entnehmen Sie bitte der entsprechenden Windows-Dokumentation oder dem Windows-Hilfesystem.

## Der Desktop

Der Desktop ist der Bildschirmbereich, auf dem Sie verschiedene Objekte ablegen können — Ordner, Dateien und häufig verwendete Programmsymbole. Auf dem Desktop werden auch die Programmfenster, wie z.B. das Fenster der HP Brio-Zentrale, eingeblendet.

## Der Papierkorb

 Dies ist eine temporäre Speicherstelle für gelöschte Dateien. Der Papierkorb wird solange mit gelöschten Objekten gefüllt, bis Sie ihn ausleeren. Darin finden Sie Objekte, die Sie u.U. versehentlich gelöscht haben.

## Symbole



Symbole sind kleine grafische Objekte, die eine bestimmte Funktion, einen "Bereich" oder einen Programmmzugriff auf dem Computer darstellen. Wenn Sie darauf doppelklicken, wird diese Funktion geöffnet. Symbole können auf dem Desktop verschoben und in den Papierkorb gezogen werden.

## Die Task-Leiste

Die Task-Leiste befindet sich standardmäßig am unteren Rand des Fensters. Sie zeigt, welche Anwendungen derzeit aktiv sind — dargestellt durch eine Task-Leisten-Schaltfläche. (Die Task-Leiste unten zeigt, daß das Fenster der HP Brio-Zentrale aktiv ist).



## Die Schaltfläche "Start"



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, erscheint ein Popup-Menü, in dem Sie zahlreiche Aufgaben ausführen können — Programme starten, Dokumente öffnen, Hilfe aufrufen, nach Dateien suchen und die Einstellungen des Computers ändern.



## Task-Leisten-Schaltflächen



Jedesmal, wenn Sie ein Programm öffnen, erscheint für dieses Programm in der Task-Leiste eine Schaltfläche. Wenn Sie zwischen Programmen wechseln möchten, klicken Sie in der Task-Leiste einfach auf die Schaltfläche des gewünschten Programms.

## Benachrichtigungsbereich




Je nachdem, an welchen Aufgaben Sie mit dem HP Brio PC arbeiten, können im Benachrichtigungsbereich (links neben der Uhrzeit) kleine Anzeiger erscheinen. Falls Sie z.B. drucken, erscheint . Durch Doppelklicken auf eine dieser Anzeigen wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie einige der Einstellungen ändern können. Doppelklicken Sie beispielsweise auf , und ändern Sie die Lautstärke.

Weitere Informationen über den Windows-Desktop finden Sie in der Windows-Tour (klicken Sie in der HP Brio-Zentrale auf **Verwenden Ihres HP Brio PC - Windows-Tour**) oder in der Windows-Dokumentation, die Ihrem Computer beiliegt.

# Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale

Die Brio-Zentrale erscheint beim ersten Systemstart Ihres PC. Wenn die Brio-Zentrale nicht nach jedem Systemstart erscheinen soll, klicken Sie auf das Kontrollkästchen in der Brio-Zentrale. Sie können dann die HP Brio-Zentrale wie folgt aufrufen:




- Doppelklicken Sie auf dem Desktop Ihres PC auf das Symbol für die HP Brio-Zentrale .
- Auswählen der Option "HP Brio-Zentrale" im Menü **Start**.



Beispielfenster: exakte  
Optionen sind  
landesabhängig

Die HP Brio-Zentrale hilft Ihnen dabei, schnell und wirkungsvoll eine optimale Leistung des PC zu erzielen. Sie können sich dadurch ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren, während das Fenster gleichzeitig der Ausgangspunkt für alle Fragen oder Probleme ist, auf die Sie eventuell stoßen.

Über die HP Brio-Zentrale können Sie folgende Optionen aufrufen:

- **HP Brio Internet Center** (nur in bestimmten Ländern vorhanden). Klicken Sie auf , um eine Verbindung zum Internet herzustellen und um auf Internet-basierte Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse von kleineren Firmen zugeschnitten sind, zuzugreifen. Weitere Details hierzu finden Sie im Abschnitt "Verbindungsaufbau mit dem HP Brio Internet Center" auf Seite 11.
- **Verwenden Ihres HP Brio PC** - Klicken Sie auf , um Informationen zur Verwendung Ihres HP Brio PC zu erhalten. Details hierzu finden Sie im Abschnitt "Verwenden Ihres Brio" auf Seite 12.
- **Beheben eines Problems** - Klicken Sie auf , um Informationen zur gründlichen Behebung von Problemen mit Ihrem HP Brio PC zu erhalten. Details hierzu finden Sie im Abschnitt "Beheben eines Problems" auf Seite 13. Weitere Informationen zur Behebung von Problemen finden Sie in Kapitel 3 dieses Handbuchs.



- **Jetzt registrieren** - Registrieren Sie Ihren HP Brio PC elektronisch — nur mit direktem Internet-Zugang möglich. Details hierzu finden Sie im Abschnitt "Registrieren Ihres PC".

## Registrieren Ihres PC

Durch die Registrierung Ihres HP Brio PC erhält HP einen klaren Überblick über Ihre Anforderungen und kann Sie so erheblich besser betreuen. Wenn Sie Ihren HP Brio PC registrieren, nehmen Sie automatisch an einem Preisausschreiben teil, bei dem Sie ein weiteres HP Produkt gewinnen können.

### Elektronische Registrierung

Die elektronische Registrierung ist äußerst einfach. Klicken Sie in der HP Brio-Zentrale auf die Schaltfläche **Jetzt registrieren!** (nachdem Sie eine Internet-Verbindung aufgebaut haben).

### Nicht-elektronische Registrierung

Wenn Ihr HP Brio PC nicht mit einem Modem ausgestattet ist oder Sie sich in einer Region befinden, in der eine elektronische Registrierung nicht möglich ist, senden Sie bitte die Registrierungskarte zurück (wenn die Ihrem PC beiliegt).

## Verbindungsaufbau mit dem HP Brio Internet Center

### Hinweis

Das HP Brio Internet Center ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.





Rufen Sie das **Internet Center** wie folgt auf:

- Klicken Sie in der HP Brio-Zentrale auf .
- Oder Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol für das Brio Internet Center .
- Oder wählen Sie im Menü **Start** die Option **HP Brio Internet Center** aus.






Beispielfenster: Optionen des Internet Center sind landesabhängig

Das **Internet Center** ermöglicht den Zugang auf eine Vielzahl an Internet-basierten Dienstleistungen:

- **Erstmalige Verbindung** - Klicken Sie auf , um sich bei einem Internet-Dienstanbieter anzumelden.
- **Abfragen von geschäftlichen Informationen** - Klicken Sie hier , um auf die Web-Site von HP und favorisierter Internet-Partner für kleinere Firmen zu gelangen (nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Erstellen einer Web-Site** - Klicken Sie auf , um Ihre eigene Web-Site offline zu erstellen und im Web einzurichten.
- **Einrichten einer Online-Verkaufsstelle** - Klicken Sie auf , um eine Online-Verkaufsstelle für den Verkauf Ihrer Produkte über das Web einzurichten (nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Kostenüberwachung** - Überwachen der Kosten für Ihre Internet-Verbindung (nur in bestimmten Regionen verfügbar).

## Verwenden Ihres Brio

Das Fenster **Verwenden Ihres HP Brio PC** enthält die folgenden Links:





- **Einführung** - Klicken Sie auf , um Tips zur Verwendung von Maus, Tastatur, Modem und (sofern vorhanden) CD-RW- und DVD-Laufwerken zu erhalten.
- **Windows-Tour** - Klicken Sie auf , um das Lernprogramm für Windows aufzurufen.
- **Komfortables Arbeiten** - Klicken Sie auf , um Tips zum Einrichten Ihres HP Brio PC zu erhalten, so daß Sie Ihren Komfort und Ihre Produktivität optimieren können.



Beispielfenster: exakte  
Optionen sind  
landesabhängig

## Beheben eines Problems

Der Abschnitt **Beheben eines Problems** ist eine Online-Quelle mit Tips zur Behebung von Problemen mit Ihrem PC. Dieser Abschnitt enthält folgende Punkte:

- **Der erste Schritt** - Klicken Sie auf , um eine hilfreiche Checkliste über die Vorgehensweise aufzurufen, wie bei einem Problem mit Ihrem PC zu verfahren ist. Viele Probleme können auf einfache Weise durch die Beachtung dieser Anweisungen gelöst werden. Versuchen Sie zuerst hiermit das Problem zu lösen, bevor Sie weitere Schritte zur Fehlerbehebung verfolgen.
- **Beheben von Problemen an Ihrem PC** - Klicken Sie auf , um Tips zur Behebung von Problemen in Verbindung mit der Benutzung Ihres PC zu erhalten. Es werden grundlegende Probleme mit Windows und Ihrem DVD-Laufwerk oder USB-Modem behandelt.
- **Hardware-Diagnose** - Klicken Sie auf , um Informationen zur Ausführung von *DiagTools* für die Überprüfung der PC-Hardware bei Problemen zu erhalten. Dieses einfach zu bedienende Dienstprogramm kann Ihr System gründlich überprüfen und Ihnen dabei schnell und einfach bei der Behebung von Hardware-Problemen behilflich sein.
- **Anfordern der neuesten Aktualisierungen** - Klicken Sie hier , um auf die Brio Support Web-Site für die neuesten Aktualisierungen für vorinstallierte Software und Treiber zu gelangen.



Beispielfenster: exakte  
Optionen sind  
landesabhängig

# Verwenden Ihrer Software

Wenn ein Programm auf Ihrem PC installiert ist, können Sie dies über das Menü **Start** in Ihrer **Task-Leiste** starten. Sie können auch ein Desktop-Symbol einrichten, so daß Sie ein Programm direkt auf dem Desktop starten können.

Richten Sie ein Desktop-Symbol wie folgt ein:

- 1 Öffnen Sie den Ordner **Programmdateien** im **Windows Explorer**. Sie können das Fenster des **Windows Explorer** über die Auswahl **Start - Programme - Windows Explorer** aufrufen.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner mit dem Programm, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- 3 Ermitteln Sie die Datei, über die das Programm gestartet wird. Der Dateiname endet mit **.exe**.
- 4 Wählen Sie die Datei aus. Klicken Sie hierfür einmal mit der Maus auf den Dateinamen. Drücken Sie dann die rechte Maustaste. Jetzt erscheint ein Popup-Menü.
- 5 Wählen Sie die Option **Verknüpfung erstellen** aus. Hierdurch wird im aktuellen Ordner eine Kurzbefehlsdatei erstellt.
- 6 Klicken Sie auf die neu erstellte Datei, und ziehen Sie diese auf den Desktop des PC.
- 7 Wenn Sie die Datei umbenennen möchten, klicken Sie auf deren Titel, und geben Sie den neuen Namen ein.

Weitere Details zur benutzerspezifischen Anpassung von Windows finden Sie in der Online-Hilfe von Windows, die Sie über das Menü **Start** aufrufen können.

Informationen zur Verwendung des Programms finden Sie in der dazugehörigen Dokumentation bzw. Online-Hilfe.

---

# Wenn ein Problem auftritt

# 3

---

Sie sollten dieses Kapitel lesen, um Ratschläge zu erhalten, wie Sie Probleme mit Ihrem HP Brio PC vermeiden oder beheben können.

Die ersten Schritte .....	Seite 16
Kurzreferenz für die Fehlerbehebung .....	Seite 17
HP Hardware-Diagnose (DiagTools) .....	Seite 18
HP Brio Assist CD .....	Seite 18
Das BIOS Ihres PC .....	Seite 20
HP Setup-Programm .....	Seite 20
Hilfezone für die Fehlerbehebung .....	Seite 22
Unterstützungs- und Informationsdienste .....	Seite 39

---

# Die ersten Schritte

Nur keine Panik! Die meisten Probleme an Computern können relativ einfach behoben werden — vorausgesetzt, es wird nicht hastig vorgegangen. Beachten Sie die folgende Checkliste, um herauszufinden, wo Sie Hilfe finden.

Liegt wirklich ein Problem an meinem PC vor, oder weiß ich nur nicht, wie etwas durchzuführen ist?	<p>1. Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Schlagen Sie in diesem Handbuch im Kapitel 2 "Einführung in den Brio" nach. Dort finden Sie grundlegende Erläuterungen zur Verwendung Ihres PC.</li></ul> <p>2. Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Rufen Sie die Online-Option <b>HP Brio-Zentrale - Verwenden Ihres HP Brio PC</b> auf. Dort finden Sie Information zur Verwendung von Maus, Tastatur, DVD-Laufwerk, CD-RW-Laufwerk oder Modem (siehe Seite 12).</li></ul>
Es liegt ein Problem vor, und Sie müssen das Problem beheben. Liegt ein grundlegendes Problem mit Windows oder ein Problem mit Ihrem Modem, DVD- oder CD-RW-Laufwerk vor?	<p>Ja</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Rufen Sie die Online-Option <b>HP Brio-Zentrale - Beheben eines Problems</b> auf (siehe Seite 13).</li></ul> <p>Nein</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kurze Tips finden Sie im Abschnitt "Kurzreferenz für die Fehlerbehebung" auf Seite 17.</li><li>Detaillierte Hilfe finden Sie im Abschnitt "Hilfezone für die Fehlerbehebung" ab Seite 22.</li><li>Starten Sie das leistungsfähige Diagnoseprogramm DiagTools, um Ihre Hardware zu überprüfen (siehe Seite 18).</li><li>Lesen Sie den Abschnitt "Auffinden von Hilfe" auf Seite 22.</li><li>Stellen Sie an Ihrem PC wieder die ursprüngliche Werkskonfiguration her (siehe Seite 18).</li></ul>
Benötigen Sie weiter Hilfe?	<ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie die Informationen zu Ihrem PC zusammen PC (siehe Seite 39).</li><li>Umfassendere Informationen und Unterstützung finden Sie auf der HP Brio Support Web-Site unter: <b><a href="http://www.hp.com/go/briosupport">www.hp.com/go/briosupport</a></b>.</li><li>Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</li></ul>

# Kurzreferenz für die Fehlerbehebung

## PC startet nicht

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter korrekt eingestellt ist.

## PC startet, zeigt jedoch nichts an

- Prüfen Sie, ob der Bildschirm korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen am Bildschirm.

## PC startet, es liegt aber ein Software-Problem vor

- Siehe "Software-Problem" auf Seite 27.
- Schlagen Sie in der Dokumentation zur Software nach, oder informieren Sie sich auf der Support Web-Site des Software-Herstellers.

## PC startet, es liegt aber ein Hardware-Problem vor

- Starten Sie die HP DiagTools-Software, um das Problem zu analysieren. Siehe Seite 18.
- Aktualisieren Sie das BIOS Ihres PC. Siehe Seite 20.

## PC startet, es liegt aber ein Konfigurationsfehler vor

- Starten Sie das HP *Setup*-Programm, um das Konfigurationsproblem zu beheben. Siehe Seite 20.

## Wenn ein Problem mit dem Speicher vorliegt

- Prüfen Sie bei den Speichermodulen deren korrekten Typ, ob diese von HP unterstützt werden und ob sie korrekt in den Sockeln sitzen. Siehe Seite 59.

## Wenn ein Problem mit der Tastatur vorliegt

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Gerätetreiber korrekt installiert ist.
- Prüfen Sie die Gerätekonfiguration im *Setup*-Programm. Siehe Seite 20.

## Wenn ein Problem mit dem Diskettenlaufwerk vorliegt

- Verwenden Sie eine fehlerfreie Diskette.
- Prüfen Sie die Konfiguration des Diskettenlaufwerks im *Setup*-Programm. Siehe Seite 20.
- Prüfen Sie, ob das Laufwerkskabel korrekt angeschlossen ist. Siehe Seite 52.
- Prüfen Sie die Konfiguration des Laufwerks im *Setup*-Programm. Siehe Seite 20.
- Prüfen Sie, ob das Laufwerkskabel korrekt angeschlossen ist. Siehe Seite 54 oder Seite 56.

## Wenn ein Problem mit Festplatten- oder CD-ROM-Laufwerken vorliegt

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgungskabel korrekt an der Systemplatine angeschlossen sind. Siehe Seite 49.
- Vergewissern Sie sich, daß das Betriebssystem und die Treiber installiert sind.
- Aktualisieren Sie das BIOS Ihres PC. Siehe Seite 20.

## Wenn ein CMOS-Fehler vorliegt

- Prüfen Sie, ob die Geräte angeschlossen und online geschaltet sind.
- Prüfen Sie, ob die Gerätetreiber installiert sind.
- Prüfen Sie die Gerätekonfiguration im *Setup*-Programm. Siehe Seite 20.
- Verwenden Sie ein fehlerfreies Gerät.

## Wenn ein Problem mit seriellen oder parallelen Anschlüssen vorliegt

# HP Hardware-Diagnose (DiagTools)

## Hinweis

Die Verwendung von DiagTools wird ausdrücklich empfohlen. Es bietet die effektivste Möglichkeit zur Behebung vieler Hardware-Probleme. Mit diesem Programm können Sie ermitteln, ob ein Problem mit der Hardware oder mit der Software vorliegt.

Die Möglichkeiten von DiagTools:

- Überprüfen der Konfiguration Ihres PC und überprüfen, ob dieser korrekt funktioniert.
- Diagnose von Hardware-Problemen
- Bereitstellung von präzisen Informationen für den Kundendienst, so daß dieser Probleme rasch und effektiv beheben kann.

Sie können DiagTools wie folgt starten:

- Vom Festplattenlaufwerk Ihres PC starten.  
Um DiagTools von dem Festplattenlaufwerk zu starten, starten Sie den PC neu, und drücken Sie die Taste **F10**, wenn am Bildschirm die Meldung **Press F10 to start hardware diagnostics...or any other key to proceed** erscheint.
- Von der HP Brio Assist CD Ihres PC starten. Siehe nachfolgender Abschnitt "HP Brio Assist CD".

## HP Brio Assist CD

Im Lieferumfang Ihres PC ist eine HP Brio Assist CD enthalten. Diese CD-ROM bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Wiederherstellung der ursprünglichen Werkskonfiguration Ihres PC (einschließlich Betriebssystem, Treiber und Dienstprogramme)
- Separate Wiederherstellung des Betriebssystems
- Downgrade von Windows 98 auf Windows 95 (nur in bestimmten Ländern auf Modellen mit Windows 98 verfügbar)
- Rekonfigurieren Ihres Betriebssystems; z.B., wenn Sie von Windows nach der Installation eines neuen Gerätes zum Einlegen der Betriebssystem-CD-ROM aufgefordert werden
- Erneute Installation von Gerätetreibern
- Ausführen der Hardware-Diagnose mit DiagTools

## Verwenden der HP Brio Assist CD

Verwenden Sie die HP Brio Assist CD wie folgt:

- 1 Legen Sie die HP Brio Assist CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie den PC neu.
- 2 Wählen Sie aus dem am Bildschirm angezeigten Menü die gewünschte Option aus. In den nachfolgenden Abschnitten werden einige Beispiele erwähnt.



**Hinweis**

Wenn der PC nicht von der HP Brio Assist CD startet, müssen Sie die Reihenfolge der Geräte ändern, von welchen Ihr PC versucht zu starten. Starten Sie hierfür Ihren PC neu, und drücken Sie die Taste **F2**, wenn die Aufforderung zum Aufrufen des HP *Setup*-Programms erscheint. Ändern Sie im *Setup*-Programm die Option **Boot Device Priority** im Menü **Boot**, so daß das **ATAPI CD-ROM Drive** vor dem **Hard Drive** erscheint (siehe "HP Setup-Programm" auf Seite 20).

## Durchführen einer kompletten Wiederherstellung

Eine komplette Wiederherstellung des Systems sollte nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden.

**Hinweis**

Bei der Wiederherstellung der ursprünglichen Werkskonfiguration oder bei einem Downgrading wird die gesamte Festplattenpartition gelöscht. Folgende Schritte sollten unbedingt beachtet und durchgeführt werden:

- Sichern Sie alle Daten, bevor Sie fortfahren.
- Bauen Sie alle Geräte aus, die Sie nachträglich installiert haben.
- Aktualisieren Sie das BIOS Ihres PC (siehe Seite 20)
- Legen Sie die Treiber-Software für die Zusatz-Hardware bereit.

- 1 Führen Sie die im obigen Abschnitt "Verwenden der HP Brio Assist CD" beschriebenen Schritte 1 und 2 durch, und wählen Sie die Option für die **Wiederherstellung oder das Upgrading/Downgrading Ihrer Software** aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
- 3 Zuerst wird die Festplatte formatiert. Ihr PC muß mehrere Male neu gestartet werden. Dies ist normal. Unterbrechen Sie nicht diesen Prozeß. Warten Sie, bis Sie eine Meldung darüber informiert, daß der Prozeß erfolgreich abgeschlossen wurde.
- 4 Nehmen Sie die HP Brio Assist CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.
- 5 Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Produkt-ID ein, die auf der Echtheitsbescheinigung von Microsoft aufgedruckt ist (siehe "Erstmaliges Einrichten von Windows" auf Seite 5).
- 6 Installieren Sie erneut die Treiber für Geräte, die nicht werkseitig in der ursprünglichen Konfiguration Ihres PC installiert waren. Es müssen alle Datendateien und Software-Anwendungen wiederhergestellt werden, die nicht werkseitig in der ursprünglichen Konfiguration Ihres PC enthalten waren.

## Erneute Installation der Treiber von der HP Brio Assist CD

- 1 Legen Sie die HP Brio Assist CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, wenn das Betriebssystem aktiv ist. Hierdurch wird ein Web-Browser gestartet, über den Sie die zu installierenden Treiber auswählen können.
- 2 Wählen Sie den Link für den gewünschten Treiber aus, und folgen Sie den Installationsanweisungen in der **LIESMICH**-Datei, die zum Treiber gehört.

# Das BIOS Ihres PC

Das BIOS (Basic Input Output System) in Ihrem PC hat folgende Funktionen:

- Es testet und konfiguriert die Hardware-Komponenten Ihres PC während des POST (Power On Self-Test).
- Es ermöglicht die Konfiguration Ihres PC über das *Setup*-Programm. Siehe nachfolgender Abschnitt "HP Setup-Programm".
- Es stellt die Schnittstelle zwischen der auf Ihrem PC aktiven Software und der Hardware Ihres PC dar.

Das BIOS wird in einem Chip auf der Systemplatine gespeichert. Jeder PC besitzt sein eigenes BIOS.

## Aktualisieren des BIOS Ihres PC

Viele Probleme mit Ihrem PC können durch die Aktualisierung des BIOS am PC behoben werden.

Die Aktualisierung Ihres BIOS ist einfach. Dabei wird der PC von einer Diskette gestartet, auf der das neue BIOS gespeichert ist.

Das aktuellste BIOS für Ihren PC können Sie sich zusammen mit Anweisungen zur Aktualisierung von der HP Brio Support Web-Site unter der folgenden Adresse herunterladen: **[www.hp.com/go/briosupport](http://www.hp.com/go/briosupport)**.

## HP Setup-Programm

Im HP *Setup*-Programm können Sie die Konfiguration Ihres Brio PC anzeigen und ändern. Gelegentlich müssen Sie das *Setup*-Programm auch aufrufen, um Ihren PC nach der Installation von neuen Hardware-Komponenten neu zu konfigurieren. Das *Setup*-Programm besitzt eine Online-Hilfe, die Sie schrittweise durch die Änderungen führt, die Sie vornehmen müssen.

## Aufrufen des Setup-Programms

Um das *Setup*-Programm aufzurufen, drücken Sie die Taste **F2**, wenn am Bildschirm das Hewlett-Packard Logo erscheint.

## Die Menüs im Setup-Programm

Das *Setup*-Programm Ihres PC verfügt über mehrere Menüs, die mit den Pfeil-nach-rechts- und Pfeil-nach-links-Tasten auf Ihrer Tastatur ausgewählt werden. Mit den Pfeil-nach-oben- und Pfeil-nach-unten-Tasten können Sie eine Funktion innerhalb eines Menüs auswählen. Nach Auswahl einer Funktion zeigt das *Setup*-Programm im rechten Bildschirmbereich eine Beschreibung dieser Funktion an.

Das *Setup*-Programm verfügt über die folgenden Menüs:

- **Main** - Für grundlegende Informationen zur Konfiguration, einschließlich Taktfrequenz des Prozessors, Größe des installierten Arbeitsspeichers, installierte Laufwerke, Uhrzeit und Datum.
- **Advanced** - Für das Einstellen weiterer Funktionen.
- **Security** - Für das Einrichten eines Kennwortes, um den Zugriff auf Ihren Computer einzuschränken. Es kann ein Supervisor-Kennwort oder ein User-Kennwort eingerichtet werden. Mit dem Supervisor-Kennwort können alle Einstellungen geändert werden. Mit dem User-Kennwort können nur Datum und Uhrzeit geändert werden. Durch das Einrichten eines Kennwortes wird die Konfiguration Ihres Computers geschützt, da der Zugriff auf die Menüs des *Setup*-Programms verhindert wird.
- **Power** - Für das Auswählen des Power-Management-Modus, um den Stromverbrauch nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität zu reduzieren. Wenn Ihr Computer für einen bestimmten Zeitraum nicht genutzt wird, wechselt Ihr System vom "Aktivitäts-Modus" in den "Schlaf-Modus", um den Stromverbrauch zu verringern. Im "Schlaf-Modus" werden Grafikfunktion, Prozessor und Festplatten deaktiviert. Wenn der Benutzer wieder am Computer eine Aktion vornimmt, wie z.B. über die Maus oder die Tastatur, wechselt das System wieder binnen weniger Sekunden in den "Aktivitäts-Modus". Außerdem kann das System auch durch andere Ereignisse reaktiviert werden: ein eingehender Anruf an einem externen Modem, ein Signal, das von einer Erweiterungskarte (Netzwerkkarte usw.) gesendet wurde.
- **Boot** - Für das Auswählen Ihres Startgerätes und der Startpriorität. Sie können die Reihenfolge der Geräte festlegen, in der das BIOS (Basic Input Output System) versucht, das Betriebssystem zu starten. Wenn das BIOS während des POST (Power On Self-Test) nicht von einem Gerät starten kann, versucht es dies mit dem nächsten Gerät, daß in der Liste "Boot Device Priority" angegeben ist, bis ein Betriebssystem gefunden wurde. Das standardmäßige Startgerät ist das Diskettenlaufwerk.
- **Exit**: Für das Beenden des *Setup*-Programms.

## Einstellen der Standardwerte des Systems

Das *Setup*-Programm verändert das Systemverhalten, indem die Parameter für die Einschaltinitialisierung modifiziert werden. Das Einstellen falscher Werte kann dazu führen, daß das System nicht gestartet werden kann. Wenn dieser Fall auftritt, drücken Sie im *Setup*-Programm die Taste **F9**, um die Voreinstellungen des *Setup*-Programms zu laden, oder wählen Sie im *Setup*-Programm die Option **Load default values** im Menü **Exit** aus. Dies sollte einen einwandfreien Systemstart des Computers ermöglichen.

### Hinweis

Wenn ein Supervisor-Kennwort eingerichtet ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um die Standardwerte einstellen zu können.  
Sie sollten sich sämtliche Änderungen, die Sie im *Setup*-Programm vornehmen, notieren.

# Hilfezone für die Fehlerbehebung

## Auffinden von Hilfe

Beachten Sie diese Tabelle, um zu ermitteln, auf welcher Seite Sie in diesem Abschnitt Informationen zur Behebung Ihres Problems finden.

Problem	Siehe
Kurzreferenz für die Fehlerbehebung.	Seite 17
PC startet nicht. Probleme mit der Stromversorgung.	Seite 23
PC blockiert (die Bildschirmanzeige ist "eingefroren", und Sie können Ihren PC nicht mehr bedienen).	Seite 24
Netz-Betriebsanzeige am PC leuchtet, Bildschirm bleibt leer.	Seite 25
Der Bildschirm funktioniert nicht korrekt.	Seite 25
PC kann nicht aus dem Schlafmodus reaktiviert werden.	Seite 26
PC blockiert und kann nicht mehr bedient werden.	Seite 26
Sie haben Ihr Kennwort vergessen.	Seite 26
Sie können Ihren PC nicht herunterfahren.	Seite 26
Sie haben ein Software-Problem.	Seite 27
PC startet nicht korrekt und zeigt am Bildschirm eine Fehlermeldung an.	
Speichertestfehler	Seite 28
Tastaturtestfehler	Seite 29
Testfehler am Diskettenlaufwerk	Seite 30
Testfehler am Festplatten-, DVD- oder CD-ROM-Laufwerk	Seite 31
CMOS-Testfehler	Seite 32
Testfehler am seriellen oder parallelen Anschluß	Seite 33
Andere Konfigurationsprobleme.	Seite 34
Am PC liegt ein Audioproblem vor.	Seite 35
Ihr Diskettenlaufwerk funktioniert nicht korrekt.	Seite 36
Ihr Festplattenlaufwerk funktioniert nicht korrekt.	Seite 36
Ihr CD-ROM- oder DVD-Laufwerk funktioniert nicht korrekt.	Seite 37
Sie möchten Ihren PC vor Stromausfällen schützen.	Seite 38
Sie möchten den Kundendienst kontaktieren und wissen nicht, welche Informationen Sie hierzu weiterleiten müssen.	Seite 39

# Probleme mit der Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
PC startet nicht – Die Netz-Betriebsanzeige des PC leuchtet nicht.	Das Netzkabel ist am PC nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an einer geerdeten Steckdose und am PC an.
	Die Steckdose funktioniert nicht korrekt.	Schließen Sie an der Steckdose ein anderes Gerät an, und überprüfen Sie, ob dieses funktioniert.
	Der Spannungswahlschalter am PC ist nicht korrekt eingestellt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Stellen Sie am Spannungswahlschalter neben dem Netzanschluß auf der Rückseite des PC die korrekte Spannung ein.</li> <li>3 Schließen Sie das Netzkabel wieder an.</li> <li>4 Starten Sie den PC.</li> </ol>
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
WARNUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit dürfen Sie, wenn der PC geöffnet und eingeschaltet ist, keine internen Bauteile mit einem Schraubenzieher oder einem anderen Metallgegenstand berühren.	Das Problem wird durch eines der internen Geräte verursacht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel vom PC ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ziehen Sie von allen internen Geräten die internen Stromversorgungskabel ab.</li> <li>4 Schließen Sie das Netzkabel wieder am PC an.</li> <li>5 Schließen Sie nacheinander jeweils ein Stromversorgungskabel an den internen Geräten an, um so zu ermitteln, welches der Geräte defekt ist.</li> <li>6 Wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung oder an Ihren autorisierten Fachhändler.</li> </ol>
	Problem mit dem Netzteil.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ersetzen Sie das Netzteil durch ein funktionierendes Netzteil aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 61).</li> <li>2 Wenn der PC startet, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Das Netzteil muß möglicherweise ausgetauscht werden.</li> </ol>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Probleme beim Starten des PC

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Der PC blockiert während des Systemstarts.	Eventuell haben Sie ein inkompatibles Speichermodul installiert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Entfernen oder ersetzen Sie das Speichermodul (siehe Seite 59).</li> <li>4 Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und starten Sie den PC.</li> </ol>
	Eventuell haben Sie eine inkompatible Erweiterungskarte installiert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Entfernen Sie die Erweiterungskarte (siehe Seite 60).</li> <li>4 Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und starten Sie den PC.</li> </ol>
	Eventuell haben Sie Änderungen im <i>Setup</i> -Programm des PC vorgenommen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rufen Sie das <i>Setup</i>-Programm auf. Drücken Sie hierfür während des Systemstarts bei der entsprechenden Aufforderung die Taste <b>F2</b>.</li> <li>2 Laden Sie erneut die Werkseinstellungen. Drücken Sie hierfür die Taste <b>F9</b>.</li> <li>3 Drücken Sie die Taste <b>F10</b>, um die Änderungen zu speichern und das <i>Setup</i>-Programm zu beenden.</li> </ol>
Wenn Sie den PC starten, erscheint die Meldung "non-system disk" oder "operating system not found".	In Ihrem Diskettenlaufwerk ist eine nicht startfähige Diskette eingelegt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Nehmen Sie die Diskette aus dem Laufwerk.</li> <li>2 Starten Sie den PC neu.</li> </ol>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Bildschirm funktioniert nicht korrekt

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Die Netz-Betriebsanzeige und die Festplatten-Betriebsanzeige des PC leuchten, jedoch ist die Bildschirmanzeige leer, oder die Anzeigequalität ist nicht zufriedenstellend.	Der Bildschirm ist nicht eingeschaltet ist (LED leuchtet nicht).	Eine Erläuterung zu den LEDs finden Sie im Handbuch zum Bildschirm.
	Das Netzkabel am Bildschirm ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel an einer geerdeten Steckdose und am Bildschirm angeschlossen ist.
	Die Steckdose, an der der Bildschirm angeschlossen ist, funktioniert nicht.	Schließen Sie an der Steckdose ein anderes Geräte an, und überprüfen Sie, ob dieses funktioniert.
	Die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen am Bildschirm sind nicht korrekt eingestellt.	Schlagen Sie bei Bedarf im Handbuch zum Bildschirm nach.
	Die Stifte am Bildschirmkabel sind beschädigt, oder das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Bildschirm aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Ziehen Sie das Bildschirmkabel ab, und biegen Sie verbogene Stifte wieder gerade.</li> <li>3 Schließen Sie das Bildschirmkabel und das Netzkabel des Bildschirms wieder an.</li> <li>4 Schalten Sie den Bildschirm ein, und prüfen Sie, ob er funktioniert.</li> </ol>
	Das Bildschirmkabel ist falsch angeschlossen (betrifft einige BA600 Modelle mit Videosatzkarten).	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Bildschirm aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Ziehen Sie das Bildschirmkabel ab, und schließen Sie es wieder an (siehe Seite 3).</li> <li>3 Schalten Sie den Bildschirm ein, und prüfen Sie, ob er funktioniert.</li> </ol>
Weitere Schritte zur Fehlerbehebung		
	Die Bildschirmeinstellungen an Ihrem PC sind nicht auf den Bildschirm abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows NT 4.0: Wählen Sie während des Systemstarts den VGA-Modus aus, wenn Sie hierzu aufgefordert werden, und setzen Sie die Auflösung zurück.</li> <li>• Windows 95/98: Starten Sie den PC neu. Es erscheint die Hewlett-Packard Anzeige. Wenn Sie einen Signalton hören, drücken Sie die Taste <b>F8</b>, und starten Sie dann den PC im geschützten Modus. Doppelklicken Sie in der <b>Systemsteuerung</b> Ihres PC auf das Symbol <b>Anzeige</b>, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <b>Einstellungen</b>. Setzen Sie die Auflösung mit dem Schieberegler zurück.</li> </ul>
	Eventuell müssen Sie das BIOS Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
	Der Bildschirm selbst funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ersetzen Sie den Bildschirm durch einen funktionierenden Bildschirm von einem PC des gleichen Modells.</li> <li>2 Wenn der Bildschirm funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Der Bildschirm muß möglicherweise ausgetauscht werden.</li> </ol>
	Die integrierte Videokarte des PC funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Installieren Sie eine funktionierende Systemplatine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li> <li>4 Schließen Sie das Netzkabel wieder an.</li> <li>5 Wenn der Bildschirm funktioniert, informieren Sie Ihren autorisierten Kundendienst darüber, daß die Systemplatine defekt ist.</li> </ol>

## PC blockiert im Schlaf-Modus

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Auch nach Bewegen der Maus oder Drücken einer Taste auf der Tastatur wird Ihr PC nicht aus seinem Schlaf-Modus reaktiviert.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Halten Sie den Netzschalter für 5 Sekunden gedrückt. Der PC wird heruntergefahren. Beachten Sie, daß dabei nicht gespeicherte Daten verlorengehen.</li><li>2 Ziehen Sie das Netzkabel von Ihrem PC ab, warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie es dann wieder an. Ihr PC wird automatisch neu gestartet.</li></ol>

## PC blockiert

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Wenn Sie an Ihrem PC in einem Programm arbeiten, blockiert der PC plötzlich.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <b>STRG + ALT + ENTF</b>. Es erscheint ein Fenster, indem die derzeit aktiven Anwendungen aufgelistet sind. Für eine dieser Anwendungen wird möglicherweise angegeben, daß diese <b>nicht reagiert</b>.</li><li>2 Wählen Sie die Anwendung aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Task beenden".</li><li>3 Starten Sie das Programm neu, um zu überprüfen, ob es normal funktioniert.</li><li>4 Wenn es nicht normal funktioniert, starten Sie den PC neu, und wiederholen Sie den Vorgang.</li></ol>
Der PC bleibt weiterhin blockiert.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Starten Sie DiagTools (siehe Seite 18).</li><li>2 Wenn das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie zusätzlich installierte Speichermodule oder Erweiterungskarten.</li></ol>

## Sie haben das Kennwort für Ihren PC vergessen

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Sie haben das Kennwort vergessen, das im <i>Setup</i> -Programm eingerichtet wurde, um das Starten des PC durch unberechtigte Benutzer zu verhindern (siehe Seite 20).	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Fragen Sie Ihren Systemverwalter (sofern vorhanden) nach dem Kennwort.</li><li>2 Wenn Sie das Kennwort nicht ermitteln können, löschen Sie die Kennwörter (siehe Seite 65). Hierdurch kann der PC ohne Kennwort gestartet werden.</li></ol>

## Sie können Ihren PC nicht herunterfahren

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Der PC blockiert, wenn Sie versuchen, diesen herunterzufahren.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Halten Sie den Netzschalter für 5 Sekunden gedrückt. Der PC wird heruntergefahren. Beachten Sie, daß dabei nicht gespeicherte Daten verlorengehen.</li><li>2 Ziehen Sie das Netzkabel von Ihrem PC ab, warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie es dann wieder an. Ihr PC wird automatisch neu gestartet.</li></ol>
Der PC fährt nicht herunter, wenn Sie den Netzschalter drücken.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Speichern Sie alle Daten, und beenden Sie alle Programme (sofern möglich).</li><li>2 Halten Sie den Netzschalter für 5 Sekunden gedrückt. Der PC wird ausgeschaltet.</li></ol>



# Software-Problem

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Netz-Betriebsanzeige leuchtet, bestimmte Software-Anwendungen funktionieren jedoch nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagen Sie in den Dokumentationen zur Software-Anwendung und zum Betriebssystem nach.</li> <li>• Wenn die Software aktiv ist aber nicht korrekt funktioniert, versuchen Sie, nicht gesicherte Daten zu speichern. Schließen Sie dann die Anwendung, und starten Sie diese nochmals. Wenn sie dann immer noch nicht korrekt funktioniert, starten Sie den PC neu, und versuchen Sie dann, die Software erneut zu starten.</li> <li>• Installieren Sie die Software nochmals.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst des Software-Herstellers.</li> </ul>
Datum und Uhrzeit sind nicht korrekt.	<p>Einer falschen Anzeige von Datum und Uhrzeit können folgende Ursachen zugrunde liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung Sommerzeit/Winterzeit.</li> <li>• Der PC wurde zu lange vom Netz getrennt, und die Batterie hat sich entladen.</li> </ul> <p>Um Datum und Uhrzeit einzustellen, wählen Sie die Option <b>Einstellungen</b> ⇒ <b>Systemsteuerung</b> ⇒ <b>Datum/Uhrzeit</b> im Menü <b>Start</b> aus, oder rufen Sie das <i>Setup</i>-Programm auf (siehe Seite 20). Falls erforderlich, installieren Sie eine neue Batterie (siehe Seite 62).</p>
Ihr PC blockiert häufig (kann nicht mehr bedient werden), wenn Sie Anwendungen unter Windows NT 4.0 ausführen.	Installieren Sie bei Bedarf zusätzlichen Arbeitsspeicher. Um mit Windows NT 4.0 auf Ihrem PC arbeiten zu können, benötigen Sie mindestens 64 MB Arbeitsspeicher. Wenn Sie weniger installieren, können bei der Ausführung von Anwendungen Probleme auftreten.
Sie können unter Windows NT 4.0 keinen Videotreiber installieren.	Installieren Sie bei Bedarf zusätzlichen Arbeitsspeicher. Um mit Windows NT 4.0 auf Ihrem PC arbeiten zu können, benötigen Sie mindestens 64 MB Arbeitsspeicher.
Es erscheint die Fehlermeldung "some necessary system files are corrupted".	Installieren Sie erneut das Betriebssystem, oder setzen Sie den PC mit Hilfe der HP Brio Assist CD auf seine ursprüngliche Werkskonfiguration zurück. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 18.

# PC zeigt beim Systemstart eine Fehlermeldung an

Wenn Sie Ihren PC starten, führt dieser einen POST (Power-on Self Test) durch, um Ihre Hardware-Konfiguration hinsichtlich Probleme zu untersuchen. Wenn während des POST ein Problem erkannt wird, erscheint am Bildschirm des PC eine Fehlermeldung. Im nachfolgenden Abschnitt wird erläutert, wie vorzugehen ist, wenn am PC eine dieser Fehlermeldungen erscheint.

## Speichertestfehler

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Power-On-Self-Test (POST) zeigt einen Speichertestfehler an.	Die Speichermodule des PC sind nicht korrekt installiert.	<div><div>1</div><div>Ziehen Sie das Netzkabel ab.</div></div> <div><div>2</div><div>Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</div></div> <div><div>3</div><div>Überprüfen Sie, ob die Speichermodule korrekt installiert sind, dem korrekten Typ entsprechen und in den korrekten Stecksockeln sitzen (siehe Seite 59).</div></div> <div><div>4</div><div>Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC startet.</div></div>
	Die Speichermodule des PC funktionieren nicht.	<div><div>1</div><div>Ziehen Sie das Netzkabel ab.</div></div> <div><div>2</div><div>Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</div></div> <div><div>3</div><div>Ersetzen Sie die Speichermodule durch funktionierende Module aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 59).</div></div> <div><div>4</div><div>Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC startet.</div></div>
Starten Sie DiagTools. Siehe Seite 18.		
Weitere Schritte zur Fehlerbehebung		
	Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<div><div>1</div><div>Ziehen Sie das Netzkabel ab.</div></div> <div><div>2</div><div>Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</div></div> <div><div>3</div><div>Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</div></div> <div><div>4</div><div>Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC startet.</div></div> <div><div>5</div><div>Wenn der PC funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung.</div></div>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Tastaturtestfehler

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
POST zeigt einen Tastaturtestfehler an.	Das Tastaturkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus.</li> <li>2 Schließen Sie die Kabel an den korrekten Anschlüssen auf der Rückseite des PC an.</li> </ol>
	Die Tastatur ist nicht sauber, und es sind Tasten eingeklemmt.	Überprüfen Sie, ob sich alle Tasten auf der gleichen Höhe befinden und ob keine Tasten eingeklemmt sind.
<i>Starten Sie DiagTools. Siehe Seite 18.</i>		
Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.		Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
	Die Tastatur funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus.</li> <li>2 Ersetzen Sie die Tastatur durch eine funktionierende Einheit.</li> <li>3 Schalten Sie den PC ein, und überprüfen Sie dessen Funktion.</li> </ol>
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li> <li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC startet.</li> <li>5 Wenn die Tastatur/Maus funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung.</li> </ol>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Testfehler am Diskettenlaufwerk

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Power-On-Self-Test zeigt einen Testfehler am Diskettenlaufwerk an.	Das Laufwerk ist im <i>Setup</i> -Programm des PC nicht korrekt konfiguriert. Siehe Seite 20.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Schalten Sie den PC aus und danach wieder ein.</li><li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b> (siehe Seite 20).</li><li>3 Überprüfen Sie, ob das Diskettenlaufwerk aktiviert und der korrekte Typ ausgewählt ist (siehe Seite 36).</li></ol>
	Die Diskette funktioniert nicht.	Legen Sie eine fehlerfreie Diskette ein, und überprüfen Sie, ob diese funktioniert.
<i>Starten Sie DiagTools. Siehe Seite 18.</i>		
Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.		Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
	Die Laufwerkskabel sind nicht korrekt angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li><li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li><li>3 Überprüfen Sie, ob die Kabel des Diskettenlaufwerks korrekt angeschlossen sind (siehe Seite 49 und Seite 52).</li><li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li></ol>
	Das Laufwerkskabel funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li><li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li><li>3 Ersetzen Sie das Kabel des Diskettenlaufwerks durch ein funktionierendes Kabel vom einem PC des gleichen Modells.</li><li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li></ol>
	Das Laufwerk funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li><li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li><li>3 Ersetzen Sie das Diskettenlaufwerk durch ein funktionierendes Laufwerk aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 52).</li><li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li><li>5 Wenn das Laufwerk funktioniert, ersetzen Sie das defekte Laufwerk.</li></ol>
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li><li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li><li>3 Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li><li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC und das Laufwerk funktionieren.</li></ol>
Weitere Informationen zur Behebung von Problemen mit Diskettenlaufwerken finden Sie auf Seite 36. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Testfehler am Festplatten-, DVD- oder CD-ROM-Laufwerk

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Power-On-Self-Test zeigt einen Testfehler am Festplatten-, DVD- oder CD-ROM-Laufwerk an.	Das Laufwerk ist im <i>Setup</i> -Programm des PC nicht korrekt konfiguriert. Siehe Seite 36 oder Seite 37.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus und danach wieder ein.</li> <li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b> (siehe Seite 20).</li> <li>3 Überprüfen Sie, ob das Laufwerk aktiviert und der korrekte Typ ausgewählt ist.</li> </ol>
<i>Starten Sie DiagTools von der HP Brio Assist CD, um Ihr Festplattenlaufwerk zu testen bzw. vom Festplattenlaufwerk, um das CD-ROM-Laufwerk zu testen. Siehe Seite 18.</i>		
	Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
	Die Laufwerkskabel sind nicht korrekt angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Überprüfen Sie, ob die Kabel des Laufwerks korrekt angeschlossen sind (siehe Seite 49 und Seite 54 oder Seite 56).</li> <li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li> </ol>
	Das Laufwerkskabel funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie das Kabel des Laufwerks durch ein funktionierendes Kabel vom einem PC des gleichen Modells.</li> <li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li> </ol>
	Das Laufwerk funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie das Laufwerk durch ein funktionierendes Laufwerk aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 54 oder Seite 56).</li> <li>4 Schließen Sie den PC, und schalten Sie ihn anschließend ein. Überprüfen Sie dessen Funktion.</li> </ol>
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li> <li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC und das Laufwerk funktionieren.</li> <li>5 Wenn das Laufwerk funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung.</li> </ol>
Sie erhalten während des Power-On-Self-Test eine S.M.A.R.T. Warnmeldung.	Defektes Laufwerk.	Wichtig: Führen Sie sofort eine Datensicherung durch, und wenden Sie sich dann an den HP Kundendienst unter <b>www.hp.com/go/briosupport</b> bezüglich eines neuen Festplattenlaufwerks.
Weitere Informationen zur Behebung von Problemen mit Laufwerken finden Sie auf Seite 36. In der HP Brio-Zentrale finden Sie außerdem unter "Beheben eines Problems" weitere Informationen zur Fehlerbehebung an DVD-Laufwerken. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## CMOS-Testfehler

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
POST zeigt einen CMOS-Testfehler an. CMOS ist ein Chip, auf dem Daten über die installierten Komponenten gespeichert bleiben, wenn der PC ausgeschaltet ist.	Die interne Batterie funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Stellen Sie am PC die korrekte Uhrzeit ein (siehe Handbuch zum Betriebssystem).</li> <li>2 Schalten Sie den PC aus, und trennen Sie ihn für eine Stunde vom Stromnetz.</li> <li>3 Starten Sie den PC neu, und überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt angezeigt wird.</li> <li>4 Wenn die Uhrzeit falsch ist, ersetzen Sie die Batterie des PC durch eine neue (siehe Seite 62).</li> </ol>
	Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
	Die Stromversorgung der Systemplatine erfolgt nicht korrekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Überprüfen Sie, ob der Stromversorgungsanschluß korrekt an der Systemplatine angeschlossen ist.</li> <li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC startet.</li> </ol>
	Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen der Standardkonfiguration wiederherstellen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus und danach wieder ein.</li> <li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b> (siehe Seite 20).</li> <li>3 Drücken Sie die Taste <b>F9</b>, um die Standardwerte wiederherzustellen.</li> <li>4 Drücken Sie die Taste <b>F10</b>, um die Änderungen zu speichern und das <i>Setup</i>-Programm zu beenden.</li> </ol>
	Der CMOS-Speicher ist beschädigt.	Löschen Sie den CMOS-Speicher Ihres PC manuell. Siehe Seite 65.
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li> <li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC funktioniert.</li> </ol>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Testfehler am seriellen oder parallelen Anschluß

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Behebung
Power-On-Self-Test zeigt einen Testfehler an einem Anschluß an.	Der Anschluß ist im <i>Setup</i> -Programm des PC nicht korrekt konfiguriert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus und danach wieder ein.</li> <li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b>. Siehe Seite 20.</li> <li>3 Überprüfen Sie, ob der Anschluß unter <b>I/O Device Configuration</b> im Menü <b>Advanced</b> aktiviert und dort korrekt eingestellt ist.</li> </ol>
	Ein angeschlossenes Gerät ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen und nicht eingeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus.</li> <li>2 Schließen Sie die Kabel an den korrekten Anschlüssen auf der Rückseite des PC an.</li> <li>3 Schalten Sie den PC und die externen Geräte ein.</li> </ol>
	Eventuell sind nicht die korrekten Gerätetreiber installiert.	Schlagen Sie in der Dokumentation zum seriellen oder parallelen Gerät nach.
<i>Starten Sie DiagTools. Siehe Seite 18.</i>		
	Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
<b>Weitere Schritte zur Fehlerbehebung</b>		
	Die Systemplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.</li> <li>2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom PC ab (siehe Seite 44).</li> <li>3 Ersetzen Sie die Systemplatine durch eine funktionierende Platine aus einem PC des gleichen Modells (siehe Seite 46).</li> <li>4 Schließen Sie den PC. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und überprüfen Sie, ob der PC funktioniert.</li> <li>5 Wenn der Anschluß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung.</li> </ol>
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.		

## Andere Konfigurationsprobleme

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
POST zeigt einen Fehler an, der nicht in den vorangegangenen Abschnitten dieses Kapitels erläutert wurde.	Überprüfen Sie die Einstellungen im <i>Setup</i> -Programm: <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC ein, oder starten Sie ihn neu.</li> <li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b>.</li> </ol>
Eventuell sind die Konfigurationseinstellungen des PC beschädigt. Stellen Sie die Standardwerte wieder her.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den PC aus und danach wieder ein.</li> <li>2 Wenn die Meldung <b>Press F2 to Enter Setup</b> erscheint, drücken Sie die Taste <b>F2</b>.</li> <li>3 Drücken Sie die Taste <b>F9</b>, um die Standardwerte wiederherzustellen.</li> <li>4 Drücken Sie die Taste <b>F10</b>, um die Änderungen zu speichern und das <i>Setup</i>-Programm zu beenden.</li> </ol>
Eventuell müssen Sie das BIOS (Basic Input Output System) Ihres PC aktualisieren.	Legen Sie eine startfähige Diskette an, um das BIOS Ihres PC zu aktualisieren. Siehe Seite 20.
Möglicherweise vermuten Sie ein Problem mit den Audio- oder Netzwerkfunktionen.	Laden Sie sich die aktuellsten Treiber von der folgenden HP Support Web-Site herunter: <b><a href="http://www.hp.com/go/briosupport">www.hp.com/go/briosupport</a></b>
Ihre Festplatte ist eventuell fragmentiert oder weist Fehler auf.	Überprüfen Sie den Zustand Ihrer Festplatte mit ScanDisk und Disk Defragmenter. Rufen Sie diese Dienstprogramme über das Menü <b>Start</b> unter <b>Programme</b> ⇒ <b>Zubehör</b> ⇒ <b>Systemwerkzeuge</b> auf. Weitere Informationen zur Behebung von Problemen mit Festplattenlaufwerken finden Sie auf Seite 36.



## Am PC liegt ein Audioproblem (Klangproblem) vor

Problem	Vorgehensweise zur Behebung
Keine Klangwiedergabe beim Ausführen von Anwendungen.	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen für Lautstärke, Stummschalten und Balance. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.</p> <p>Die fehlende Klangwiedergabe kann auch aus einem Hardware-Konflikt resultieren. Hardware-Konflikte treten dann auf, wenn zwei oder mehr Peripheriegeräte auf die gleichen Signalleitungen und Kanäle zugreifen. Konflikte zwischen Ihrer Audioschnittstelle und einem anderen Peripheriegerät können auch auf Einstellungen für E/A-Adressen, IRQ-Kanal oder DMA-Kanal zurückgeführt werden. Um den Konflikt zu beheben, ändern Sie die Einstellungen entweder bei der Audioschnittstelle oder an einem anderen ISA-Zubehörteil in Ihrem System (beachten Sie, daß die BA400 Modelle keinen ISA-Steckplatz besitzen).</p>
Keine Klangwiedergabe beim Abspielen einer Multimedia-/ Audio-CD.	Überprüfen Sie, ob die Lautstärke am CD-ROM-Laufwerk korrekt eingestellt ist und ob das Audiokabel für das CD-ROM-Laufwerk korrekt am entsprechenden Anschluß an der Systemplatine angeschlossen ist (siehe Seite 49). Wenn Sie Kopfhörer oder Lautsprecher verwenden, vergewissern Sie sich, daß diese korrekt angeschlossen sind (siehe Seite 4).
Eine neue zusätzliche Sound-Karte funktioniert nicht.	Wenn Sie eine zusätzliche Sound-Karte installieren, müssen Sie die integrierten Sound-Funktionen an Ihrem PC deaktivieren. Um die integrierten Sound-Funktionen (unter Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0) zu deaktivieren, wählen Sie im Menü <b>Start</b> die <b>Systemsteuerung</b> aus. Klicken Sie dann auf <b>Multimedia ⇨ Geräte</b> . Klicken Sie auf das Symbol <b>Audiogeräte</b> , und klicken Sie für dieses Gerät auf die Optionsschaltfläche <b>Keine Zuordnung durch dieses Gerät</b> .
Keine Wiedergabe von digitalen 8-Bit- oder 16-Bit-Klängen.	Dies kann auf den ausgewählten DMA-Kanal oder einen Interrupt-Konflikt zurückgeführt werden. Ändern Sie den DMA-Kanal oder die IRQ-Einstellung für die Audioschnittstelle in der Audio-Software Ihres Betriebssystems.
Audioeingangspegel vom Mikrofon ist zu niedrig oder kein Audioeingangspegel.	Überprüfen Sie, ob die technischen Daten des Mikrofons den Anforderungen der 16-Bit-Sound-Komponenten entsprechen. Es sollte sich um ein dynamisches Mikrofon mit 600 Ohm handeln.
Brummgeräusch.	Durch die nicht ausreichende Netzerdung der Audio-Komponenten kann ein Brummgeräusch entstehen. Stecken Sie alle Geräte in benachbarten Steckdosen an (Steckdosen mit jeweils 5 cm Abstand), oder benutzen Sie Netzfilter.
Der PC blockiert bei der Aufnahme.	<p>Nicht komprimierte digitale Klangaufzeichnungen können erheblich Speicherplatz auf der Festplatte beanspruchen. Beispielsweise belegt eine Minute einer Klangaufzeichnung in Stereo bei einer Auflösung von 44 kHz ca. 10,5 MB. Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, daß auf dem Festplattenlaufwerk ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht.</p> <p>Die Datenkomprimierung kann den benötigten Speicherplatz reduzieren. Die von der Audioschnittstelle verwendete Hardware-Komprimierung nach dem A-Gesetz und dem m-Gesetz aktiviert das Abtasten von Klängen bei einer Auflösung von 16 Bit. Jedoch erzeugt diese die gleiche Datenmenge wie bei einem Sampling mit einer Auflösung von 8 Bit.</p>

## Weitere Informationen zur Fehlerbehebung an Ihren Laufwerken und am USB-Modem

Dieser Abschnitt enthält weitere Informationen über die Behebung von Problemen mit Ihren Laufwerken oder dem USB-Modem.

### Warnung

Achten Sie darauf, daß Sie das Netzkabel und alle Telekommunikationskabel vom Computer abziehen, bevor Sie die Gehäuseabdeckung abnehmen, um die Kabelverbindungen oder Einstellungen der Steckbrücken zu überprüfen. Um eine Stromschlaggefahr und Verletzungen an den Augen durch Laserstrahlen zu vermeiden, dürfen Sie nicht das Laser-Modul öffnen. Reparaturen am Laser-Modul dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Nehmen Sie an der Laser-Einheit keine Modifikationen vor. Angaben bezüglich Leistungsanforderungen und Wellenlänge finden Sie auf dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk. Dieser PC ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

## Weitere Informationen zur Fehlerbehebung am Diskettenlaufwerk

### Checkliste

- 1 Stellen Sie sicher, daß Sie eine formatierte Diskette verwenden und diese korrekt eingelegt ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß im *Setup*-Programm im Menü **Advanced** die Option **Floppy Disk Controller** aktiviert ist (nur bei BA600 Pentium Modellen). Siehe Seite 20.
- 3 Prüfen Sie, ob im *Setup*-Programm im Menü **Main** im Feld **Legacy Diskette A** der korrekte Diskettentyp markiert ist. Es sollte **1.44 M, 3.5 in** sein. Für die Verwendung in Japan müssen Sie diese Einstellung eventuell ändern. Weitere Details hierzu finden Sie in der Hilfe des *Setup*-Programms.
- 4 Reinigen Sie das Diskettenlaufwerk mit dem Diskettenreinigungs-Kit.
- 5 Prüfen Sie, ob das Stromversorgungskabel und das Datenkabel für das Laufwerk korrekt angeschlossen sind (siehe Seite 49).
- 6 Starten Sie DiagTools, um zu ermitteln, ob ein Problem am Diskettenlaufwerk erkannt wird (siehe Seite 18).

## Weitere Informationen zur Fehlerbehebung an der Festplatte

### Checkliste

- 1 Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt einen S.M.A.R.T.-Alarm empfangen, weist dies darauf hin, daß Ihr Festplattenlaufwerk defekt ist. Nehmen Sie sofort eine Datensicherung vor, und bitten Sie dann den HP Kundendienst unter [www.hp.com/go/briosupport](http://www.hp.com/go/briosupport) um Ersatz für das Festplattenlaufwerk.
- 2 Prüfen Sie, ob das Stromversorgungskabel und das Datenkabel korrekt angeschlossen sind.
- 3 Stellen Sie sicher, daß das Starten vom Festplattenlaufwerk im *Setup*-Programm im Menü **Boot** nicht deaktiviert wurde. Das *Setup*-Programm wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste **F2** aufgerufen.
- 4 Stellen Sie sicher, daß das Festplattenlaufwerk erkannt wurde (im *Setup*-Programm im Menü **Main**; das *Setup*-Programm wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste **F2** aufgerufen). Im Feld **Primary Master** muß ein Festplattenlaufwerk angegeben sein.
- 5 Überprüfen Sie, ob im *Setup*-Programm **beide** Optionen im Feld **Onboard PCI IDE Enable** im Menü **Advanced** aktiviert sind. Das *Setup*-Programm wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste **F2** aufgerufen.
- 6 Führen Sie ScanDisk und Disk Defragmenter aus, um zu ermitteln, ob ein Problem am Festplattenlaufwerk erkannt wird. Diese Dienstprogramme können Sie im Menü **Start** unter **Programme** ⇒ **Zubehör** ⇒ **Systemwerkzeuge** aufrufen.
- 7 Wenn die Festplatten-Betriebsanzeige beim Zugriff des PC auf das Festplattenlaufwerk nicht flackert, prüfen Sie, ob das Stromversorgungskabel und das Datenkabel korrekt am Laufwerk angeschlossen sind und ob der Anschluß für die Statusanzeige fest an der Systemplatine eingesteckt ist.

## CD-ROM- oder DVD-Laufwerk funktioniert nicht

### Checkliste

- 1 Stellen Sie sicher, daß im Laufwerk eine CD-ROM oder DVD eingelegt ist.
- 2 Prüfen Sie, ob alle Kabel (Daten-, Stromversorgungs- und Audiokabel) korrekt am CD-ROM-Laufwerk und an der Systemplatine angeschlossen wurden.
- 3 Stellen Sie sicher, daß das Laufwerk im *Setup*-Programm erkannt wurde (im *Setup*-Programm im Menü **Main**; das *Setup*-Programm wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste **F2** aufgerufen). Im Feld **Secondary Master** oder **Secondary Slave** (bei BA400 Modellen) bzw. im Feld **IDE Secondary Master** oder **IDE Secondary Slave** (bei BA600 Modellen) muß ein CD-ROM-Laufwerk angegeben sein.
- 4 Überprüfen Sie, ob im *Setup*-Programm **beide** Optionen im Feld **Onboard PCI IDE Enable** im Menü **Advanced** aktiviert sind. Das *Setup*-Programm wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste **F2** aufgerufen.
- 5 Wenn Sie von einer CD-ROM starten möchten, positionieren Sie im *Setup*-Programm den Eintrag **CD-ROM** vor dem Eintrag **HDD** (siehe Untermenü **Boot Device Priority** in der Menügruppe **Boot** im HP *Setup*-Programm). Siehe Seite 20.
- 6 Starten Sie DiagTools, um zu ermitteln, ob ein Problem am Laufwerk erkannt wird (siehe Seite 18).

Weitere Informationen zur Verwendung und Fehlerbehebung an DVD-Laufwerken finden Sie im Abschnitt "Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale" auf Seite 10.

## DVD-Laufwerk spielt keine DVD-Videos ab

### Checkliste

- 1 Überprüfen Sie, ob die Einstellung für den regionalen Code von der von Ihnen eingelegten DVD und vom DVD-Laufwerk übereinstimmen. Der regionale Code für Ihr DVD-Laufwerk wird anhand der ersten DVD festgelegt, die Sie im Laufwerk einlegen.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß in Ihrem System entweder ein Hardware- oder ein Software-MPEG-Decoder installiert ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, daß die Hardware- und Software-Konfiguration Ihres PC das Abspielen von DVDs unterstützt. Die folgende Konfiguration wird empfohlen:
  - Mindestens ein Intel Celeron-Prozessor mit einer Taktfrequenz von mindestens 400 MHz
  - 64 MB Arbeitsspeicher (Windows NT 4.0); 32 MB Arbeitsspeicher (Windows 95 und Windows 98)
  - Bildschirmeinstellung mit 800 x 600 Pixel, High Color (16-Bit)
- 4 Vergewissern Sie sich, daß Sie die aktuellsten Treiber verwenden. Diese können Sie sich von der folgenden HP Brio Support Web-Site herunterladen: [www.hp.com/go/briosupport](http://www.hp.com/go/briosupport).

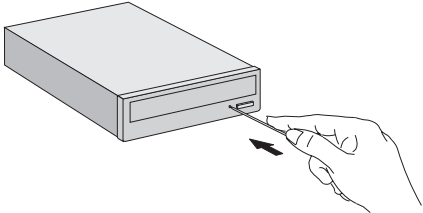
Weitere Informationen zur Verwendung und Fehlerbehebung an DVD-Laufwerken finden Sie im Abschnitt "Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale" auf Seite 10.

## CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ist nicht aktiv

### Checkliste

Wenn Sie den Eindruck haben, daß das Laufwerk nicht funktioniert, versuchen Sie auf den Datenträger zuzugreifen, indem Sie auf das Symbol für das Laufwerk bzw. den Laufwerksbuchstaben klicken, das/der von Ihrem Betriebssystem dem Laufwerk zugewiesen ist.

## Klappe des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks öffnet sich nicht

Checkliste	
1	Wenn beim Entnehmen eines Datenträgers aus dem CD-ROM- oder DVD-Laufwerk (z.B. während eines Fehlers bei der Stromversorgung) Probleme auftreten, können Sie die Taste für den manuellen Auswurf verwenden. Entnehmen Sie beispielsweise eine CD-ROM wie folgt mit der Taste zum manuellen Auswurf: <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie am CD-ROM-Laufwerk die Taste zum manuellen Auswurf mit einem dünnen, festen Draht, z.B. mit dem Ende einer Büroklammer.</li></ul>
	
2	Die Klappe des CD-ROM-Laufwerks wird freigegeben und öffnet sich etwas. Öffnen Sie diese vorsichtig vollständig, und entnehmen Sie die CD-ROM.
3	Zum Schließen der Klappe des CD-ROM-Laufwerks drücken Sie diese vorsichtig zu ohne dabei zu starken Druck auszuüben. Die Klappe schließt möglicherweise erst dann vollständig, wenn das CD-ROM-Laufwerk wieder komplett funktionsfähig ist (z.B., wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist).

## Modem funktioniert nicht

Checkliste
Arbeiten Sie mit Windows 95 oder Windows NT 4.0? Das USB-Modem funktioniert nicht mit diesen Betriebssystemen.
Weitere Informationen zur Verwendung und Fehlerbehebung am USB-Modem finden Sie im Abschnitt "Einfacher Zugriff auf Information mit der Brio-Zentrale" auf Seite 10.

## Schützen Ihres PC vor Stromausfällen

Wenn Sie Ihren PC permanent eingeschaltet lassen möchten (um z.B. Faxe zu empfangen), sollten Sie den Kauf einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) für Ihren HP Brio PC in Erwägung ziehen, so daß dieser vor Stromausfällen geschützt wird. Nach einem Stromausfall muß Ihr HP Brio PC in der Lage sein, seine ursprüngliche Konfiguration abzurufen (Netzwerkverbindungen, Faxempfang usw.). Informationen für geeignete USV-Einheiten erhalten Sie von Ihrem autorisierten HP Fachhändler.

# Unterstützungs- und Informationsdienste

Informationen zu Kundendienst und Unterstützung erhalten Sie von Ihrem Fachhändler und finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

## Zusammenstellen von Informationen vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Notieren Sie sich die nachfolgend angegebenen Informationen. Anhand dieser Angaben kann Ihnen Ihr autorisierter Kundendienst schnell und effizient helfen:

Beschreibung des PC	
Modell- und Seriennummer	Siehe Aufkleber auf der rechten Seite Ihres PC.
Arbeitsspeicher <ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der installierten MB</li> <li>Arbeitsspeicher von HP oder Fremdhersteller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Größe des Arbeitsspeichers wird im <i>Setup</i>-Programm im Menü <b>Main</b> angezeigt. Diese kann während des Systemstarts durch Drücken der Taste <b>F2</b> aufgerufen werden.</li> <li>Mit Arbeitsspeicher von Fremdherstellern können Kompatibilitätsprobleme auftreten.</li> </ul>
Frage oder Problem	
Häufigkeit	Wie oft trat das Problem auf?
Korrekte Funktion des PC?	Wie lange hat der PC normal funktioniert?
Letzte Modifikation am PC	Wurden am PC kürzlich Modifikationen vorgenommen?
Hardware-Konfiguration	
Welche BIOS-Version wird verwendet?	Die BIOS-Version wird im <i>Setup</i> -Programm im Menü <b>Main</b> angezeigt. Diese kann während des Systemstarts durch Drücken der Taste <b>F2</b> aufgerufen werden.
Wurden BIOS-Parameter geändert?	Trat das Problem nach einer Änderung am BIOS im <i>Setup</i> -Programm auf?
Erstellen Sie eine Liste der Steckplätze und Interrupts, die von zusätzlichen Karten (z.B. Netzwerk-, Sound- und SCSI-Karten) verwendet werden.	Hiermit werden Interrupt-Konflikte überprüft. Ihr PC muß seinen verschiedenen Hardware-Komponenten separate IRQs zuordnen. Konflikte können auftreten, wenn der gleiche IRQ mehreren Geräten zugeordnet ist. Um die IRQs zu ermitteln, starten Sie DiagTools (siehe Seite 18).
Betriebssystem	
Arbeiten Sie mit dem ursprünglich auf Ihrem PC vorinstallierten Betriebssystem?	
Falls nicht, welche Betriebssystemversion verwenden Sie?	Wählen Sie im Menü <b>Start</b> die Option <b>Einstellungen ⇌ Systemsteuerung</b> aus, und klicken Sie dann auf das Symbol <b>System</b> . Unter <b>System</b> wird die Betriebssystemversion angegeben.
Erscheinen Fehlermeldungen vom Betriebssystem?	Notieren Sie sich den exakten Text der Fehlermeldung.
Treten während des Systemstarts (Power-On Self Test) Fehler auf. Hier werden alle installierten Komponenten überprüft.	Alle POST-Fehler erscheinen entweder auf Ihrem Bildschirm oder werden durch Signaltonfolgen mitgeteilt.



---

# *Erweitern und Austauschen von Brio-Hardware*

# 4

---

In diesem Kapitel wird die Installation von Hardware-Komponenten in Ihrem HP Brio PC erläutert.

Wichtig - Vorbereitung .....	Seite 42
Innenbereich des Computers .....	Seite 43
Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung ..	Seite 44
Zugang zur Systemplatine und deren Austausch .....	Seite 46
Kabel und Anschlüsse in Ihrem PC .....	Seite 49
Austauschen eines Celeron-Prozessors (BA400 PCs) .....	Seite 50
Austauschen eines Pentium-Prozessors (BA600 PCs) .....	Seite 51
Austauschen des Diskettenlaufwerks .....	Seite 52
Austauschen des Festplattenlaufwerks .....	Seite 54
Installieren eines Laufwerks im Erweiterungsschacht .....	Seite 56
Installieren eines Speichermoduls .....	Seite 59
Installieren einer Erweiterungskarte .....	Seite 60
Austauschen des Netzteils .....	Seite 61
Austauschen der Batterie .....	Seite 61

Informationen zu Zubehör für Ihren PC finden Sie auf der HP Accessories Web-Site unter: **[www.hp.com/go/pcaccessories](http://www.hp.com/go/pcaccessories)**

---

# Wichtig - Vorbereitung

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation von Zubehör in Ihrem PC beginnen.

## Warnung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel aus der Steckdose und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

## Vorsicht

Elektronische Komponenten können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Schalten Sie alle Geräte aus. Achten Sie darauf, daß Ihre Kleidung keine Zubehörteile berührt. Um statische Elektrizität abzuleiten, legen Sie die Schutzhülle mit dem Zubehör auf die Oberseite des PC, während Sie das Zubehör aus der Schutzhülle nehmen. Berühren Sie das Zubehör so wenig wie möglich und sehr vorsichtig.



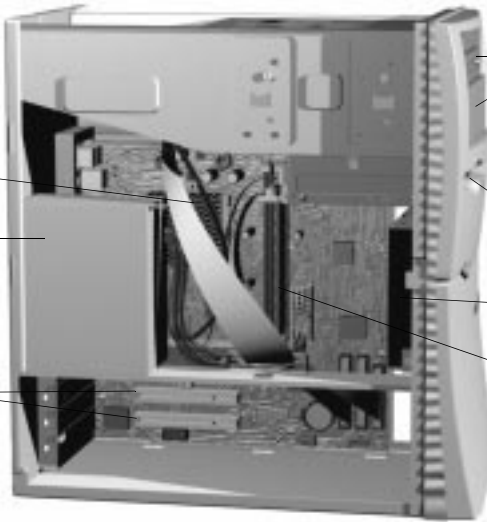
# Innenbereich des Computers

## Brio BA400 Modelle

Celeron-  
Prozessor

Netzteil

Bis zu vier PCI-  
Erweiterungs-  
steckplätze:  
in bestimmten  
Steckplätzen  
können bereits  
werkseitig Karten  
vorinstalliert sein  
(z.B. Netzwerkkarte)



Ein oder zwei von  
vorne zugängliche  
Laufwerksschächte:  
CD-ROM-Laufwerk (bei  
bestimmten Modellen  
bereits werkseitig  
vorinstalliert), DVD-,  
Zip- oder Bandlaufwerk

Diskettenlaufwerk

Festplattenlaufwerk

Hauptspeicher-  
module:  
100 MHz SDRAM  
Kit mit 32 MB; Kit mit  
64 MB; Kit mit 128 MB;  
Kit mit 256 MB

## Brio BA600 Modelle

Pentium-  
Prozessor

Netzteil

Bis zu vier  
Erweiterungs-  
steckplätze  
(3 PCI, 1 ISA):  
in bestimmten  
Steckplätzen  
können bereits  
werkseitig Karten  
vorinstalliert sein  
(z.B. Netzwerkkarte)



Ein oder zwei von  
vorne zugängliche  
Laufwerksschächte:  
CD-ROM-Laufwerk (bei  
bestimmten Modellen  
bereits werkseitig  
vorinstalliert), DVD-,  
Zip- oder Bandlaufwerk

Diskettenlaufwerk

Festplattenlaufwerk

Hauptspeicher-  
module:  
100 MHz SDRAM  
Kit mit 32 MB; Kit mit  
64 MB; Kit mit 128 MB;  
Kit mit 256 MB

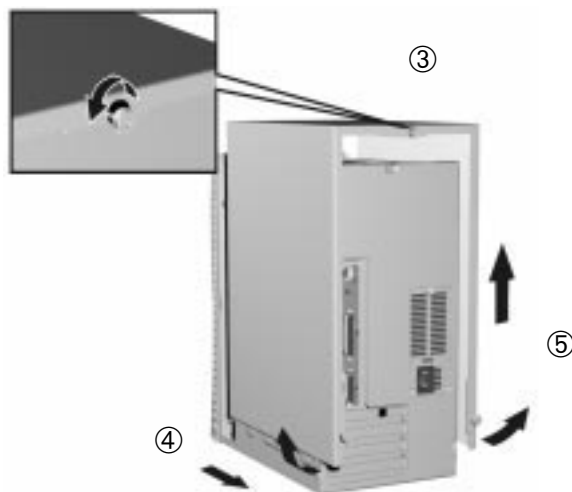
# Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung

## Abnehmen der Gehäuseabdeckung

### Vorsicht

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ziehen Sie das Netzkabel und alle externen Kabel ab.

- 1 Stellen Sie den PC auf eine flache Oberfläche, und stellen Sie sich hinter den PC.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel auf der Rückseite des PC ab.
- 3 Lösen Sie die drei Rändelschrauben auf der Rückseite des PC.
- 4 Schieben Sie die Gehäuseabdeckung ca. 1 cm nach hinten.
- 5 Ziehen Sie die Unterkanten der Gehäuseabdeckung etwas nach außen, und heben Sie die Gehäuseabdeckung nach oben vom PC weg.



## Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung

- 1 Ziehen Sie die Unterkanten der Gehäuseabdeckung etwas nach außen.
- 2 Senken Sie die Gehäuseabdeckung auf den PC. Dabei muß zwischen der Gehäuseabdeckung und der Vorderseite des PC eine Lücke von ca. 1 cm bestehen bleiben.
- 3 Überprüfen Sie, ob die Gehäuseabdeckung korrekt sitzt und sich die Metallhalterungen in den Führungsschienen befinden.
- 4 Schieben Sie die Gehäuseabdeckung in Richtung Vorderseite des PC.



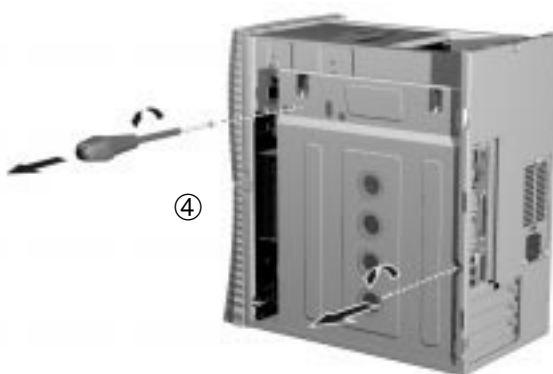
- 5 Ziehen Sie die drei Schrauben auf der Rückseite des Computers fest.

# Zugang zur Systemplatine und deren Austausch

## Abnehmen der seitlichen Abdeckung für einfachen Zugang zu den Komponenten der Systemplatine

Wenn Sie bestimmte Komponenten austauschen, sollten Sie die Abdeckung herausnehmen, an der die Systemplatine befestigt ist. Dies erleichtert den Zugang zu den Komponenten. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab. Siehe Seite 44.
- 2 Lösen Sie die beiden Kabel, die mit der Kunststoffklammer befestigt sind.
- 3 Entfernen Sie alle Karten aus den Erweiterungssteckplätzen (siehe Seite 60).
- 4 Entfernen Sie die beiden Schrauben in der seitlichen Abdeckung des PC.



- 5 Schieben Sie die Abdeckung in Richtung Vorderseite des PC, bis Sie sich aus ihren Halterungen löst.
- 6 Kippen Sie die Oberkante der Abdeckung etwas nach außen, und heben Sie sie vom PC weg. Achten Sie hierbei darauf, daß Sie keine an der Systemplatine angeschlossenen Kabel wegziehen.



- 7 Legen Sie die Systemplatine auf eine flache Oberfläche neben den PC.
- 8 Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel bezüglich der Anweisungen zum Ausbauen der einzelnen Komponenten.
- 9 Anweisungen zum Wiedereinbau der Systemplatine im PC finden Sie auf Seite 47.

## Installieren einer neuen Systemplatine

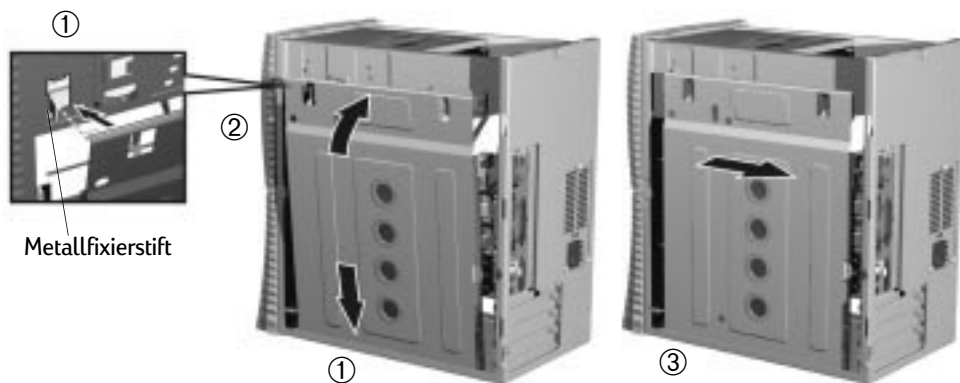
- 1 Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 46, bevor Sie mit den nachstehenden Schritten fortfahren.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel von der Platine ab. Wenn Sie sich nicht mehr erinnern können, wie die Kabel anzuschließen sind, beachten Sie die Seite 49.
- 3 Entfernen Sie die acht, in der nachfolgenden Abbildung markierten Schrauben.



- 4 Heben Sie die Systemplatine aus der seitlichen Abdeckung heraus.
- 5 Bauen Sie die Komponenten aus, die Sie wieder verwenden möchten (wie z.B. Prozessor oder Speichermodule). Anweisungen zum Ausbauen der einzelnen Komponenten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
- 6 Vergewissern Sie sich, daß auf der neuen Platine die gleichen Steckbrücken- und Schaltereinstellungen wie auf der alten Systemplatine eingestellt sind.
- 7 Installieren Sie die von der alten Systemplatine ausgebauten Komponenten auf der neuen Platine. Anweisungen zum Einsetzen der einzelnen Komponenten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
- 8 Setzen Sie die Systemplatine in die seitliche Abdeckung ein, und befestigen Sie die acht Schrauben.
- 9 Schließen Sie Stecker und Kabel in der folgenden Reihenfolge an: Statusanzeigenschluß, Diskettenlaufwerk, CD-ROM-Kabel, Festplattenlaufwerk, Stromversorgungskabel und CD-Audiokabel, wenn ein CD-ROM- oder DVD-Laufwerk vorhanden ist.

## Wiederanbringen der seitlichen Abdeckung

- 1 Bringen Sie die seitliche Abdeckung am PC wieder an. Richten Sie die Abdeckung an den Metallfixierstiften aus, und setzen Sie die unteren Halterungen ein.
- 2 Kippen Sie die Oberkante der Abdeckung in Richtung PC-Gehäuse.
- 3 Schieben Sie die Abdeckung in Richtung Rückseite des PC, bis alle Halterungen eingerastet sind.

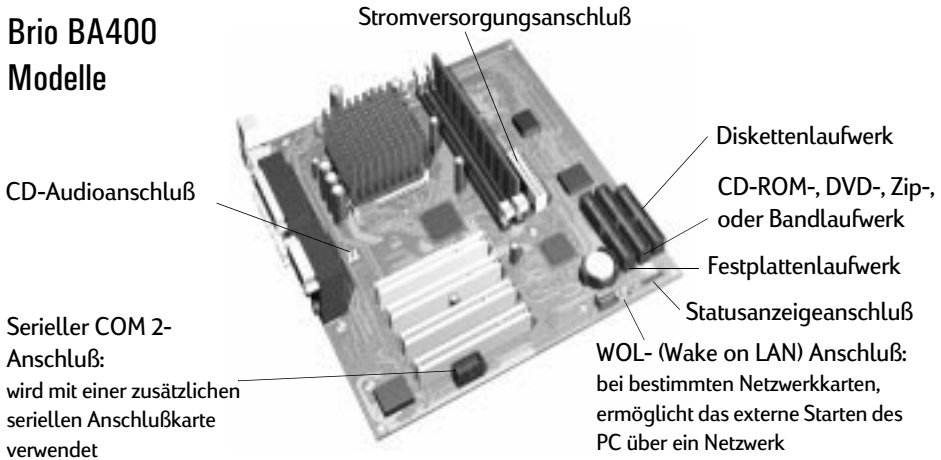


- 4 Bringen Sie die beiden Schrauben wieder an, mit welchen die Abdeckung fixiert wird.
- 5 Befestigen Sie die Kabel mit der Kunststoffklammer.
- 6 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

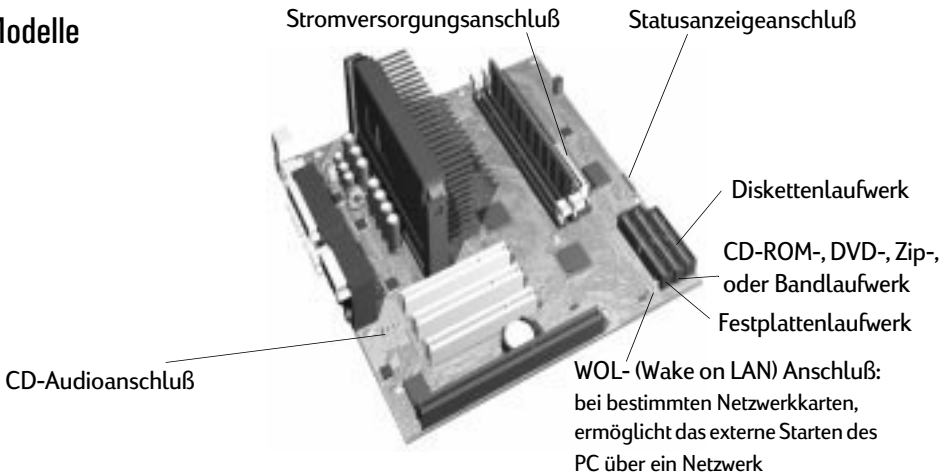
# Kabel und Anschlüsse in Ihrem PC

Die internen Laufwerke, wie z.B. Festplattenlaufwerke, DVD- und CD-ROM-Laufwerke verwenden die folgenden Daten- und Stromversorgungskabel. Diese sind an der Systemplatine und an den internen Geräten wie nachfolgend dargestellt angeschlossen. Sie müssen auch Stromversorgungsanschluß, Statusanzeigenschluß und CD-Audioanschluß (wenn CD-ROM-Laufwerk vorhanden) an der Systemplatine anschließen.

## Brio BA400 Modelle



## Brio BA600 Modelle



# Austauschen eines Celeron-Prozessors (BA400 PCs)

## Vorsicht

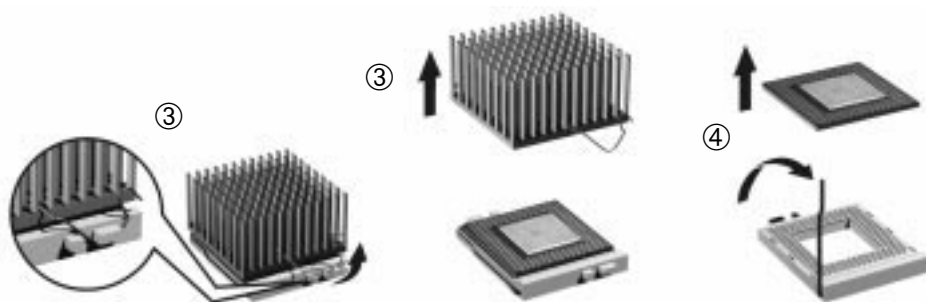
Zu Ihrer eigenen Sicherheit ziehen Sie das Netzkabel und alle externen Kabel ab.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Öffnen Sie die seitliche Abdeckung des PC, und klappen Sie die Systemplatine heraus, so daß sie flach aufliegt. Siehe "Abnehmen der seitlichen Abdeckung für einfachen Zugang zu den Komponenten der Systemplatine" auf Seite 46.
- 3 Lösen Sie den Kühlkörper, und entfernen Sie diesen.

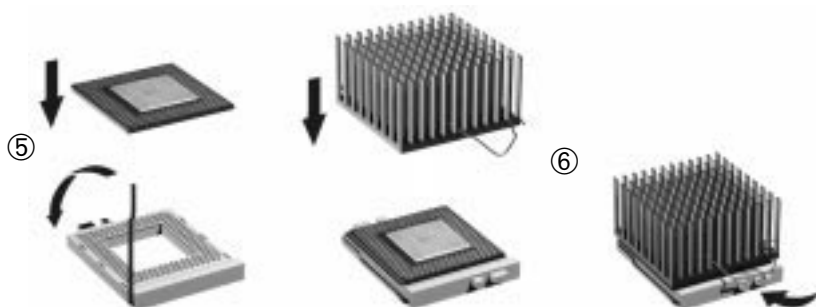
## Hinweis

Bei einigen Celeron-Prozessoren kann der Kühlkörper anders aussehen.

- 4 Klappen Sie den Hebel seitlich am Sockel nach oben, um den alten Prozessor freizugeben. Ziehen Sie den Prozessor nach oben heraus.



- 5 Installieren Sie den neuen Prozessor im Sockel. Dabei muß die Eckmarkierung des Prozessors an der Eckmarkierung am Sockel ausgerichtet sein. Senken Sie dann den Hebel nach unten, um den Prozessor zu befestigen.
- 6 Bringen Sie den Kühlkörper wieder an, und befestigen Sie die Halteklammer.



- 7 Anweisungen für den Wiedereinbau der Systemplatine finden Sie auf Seite 47.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

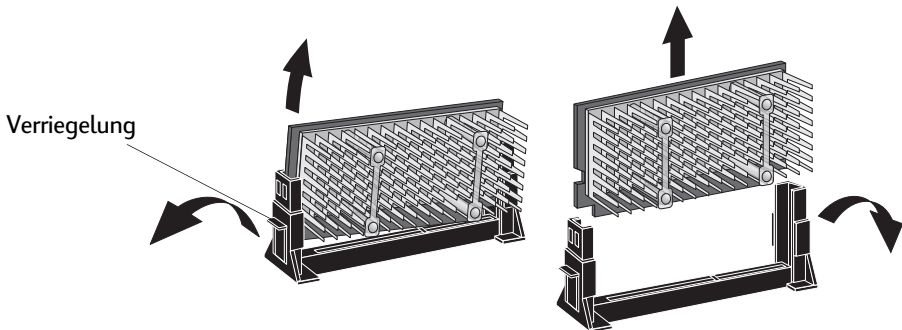


# Austauschen eines Pentium-Prozessors (BA600 PCs)

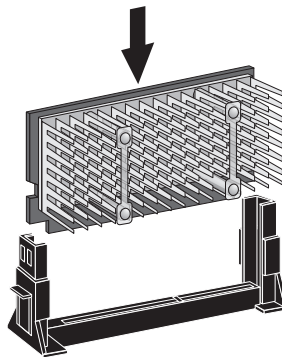
**Vorsicht**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ziehen Sie das Netzkabel und alle externen Kabel ab.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Öffnen Sie die seitliche Abdeckung des PC, und klappen Sie die Systemplatine heraus, so daß sie flach aufliegt. Siehe "Abnehmen der seitlichen Abdeckung für einfachen Zugang zu den Komponenten der Systemplatine" auf Seite 46.
- 3 Bauen Sie den alten Prozessor aus.
  - a Ziehen Sie auf einer Seite des Sockels die Verriegelung mit dem Fingernagel nach außen, um den Prozessor auf einer Seite freizugeben.
  - b Öffnen Sie die Verriegelung auf der anderen Seite, und heben Sie den Prozessor heraus.



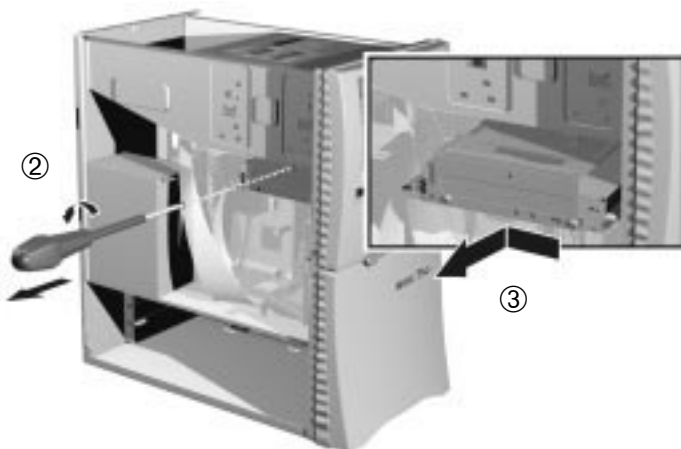
- 4 Installieren Sie den neuen Prozessor. Richten Sie den Prozessor exakt über dem Sockel aus, und drücken Sie ihn dann fest in den Sockel, bis er hörbar einrastet.



- 5 Anweisungen für den Wiedereinbau der Systemplatine finden Sie auf Seite 47.
- 6 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

# Austauschen des Diskettenlaufwerks

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Entfernen Sie die Schraube, mit der der Einbaurahmen mit dem Diskettenlaufwerk befestigt ist.
- 3 Schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Diskettenlaufwerk in Richtung Rückseite des Computers, bis er sich aus seinen Halterungen löst. Heben Sie ihn dann heraus.



- 4 Ziehen Sie die beiden Kabel vom Diskettenlaufwerk ab.



- 5 Entfernen Sie die drei Schrauben. An deren Längsseiten ist die Zahl "1" eingraviert.



- 6 Schieben Sie das alte Laufwerk aus dem Einbaurahmen.
- 7 Schieben Sie das neue Laufwerk in den Einbaurahmen. Vergewissern Sie sich, daß sich die rückseitigen Anschlüsse des Laufwerks auf der Rückseite des Einbaurahmens befinden.
- 8 Bringen Sie die drei Schrauben wieder an. Sie müssen diese Schrauben in die Löcher einsetzen, an welchen längsseitig eine "1" eingraviert ist.
- 9 Schließen Sie die Kabel am Diskettenlaufwerk an. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Kabel anzuschließen sind, lesen Sie den Abschnitt "Kabel und Anschlüsse in Ihrem PC" auf Seite 49.
- 10 Richten Sie den Einbaurahmen mit dem Diskettenlaufwerk am Fixierstift aus, und schieben Sie ihn dann in Richtung Vorderseite des PC hinein, bis er an den Halterungen einrastet.



- 11 Bringen Sie die Schraube zum Befestigen des Einbaurahmens mit dem Diskettenlaufwerk wieder an.
- 12 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

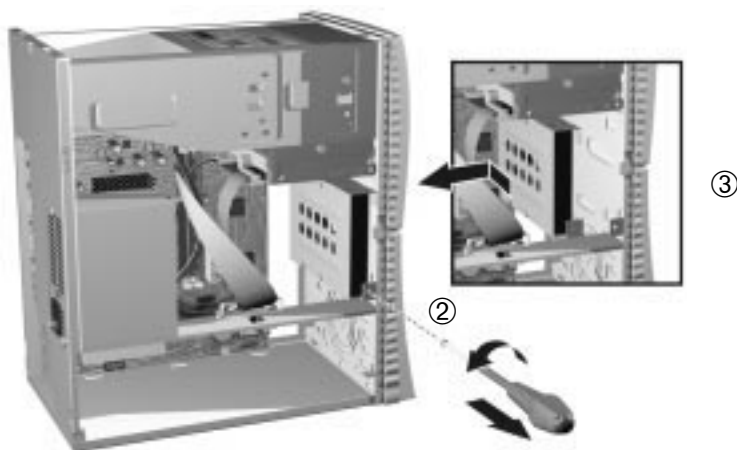
# Austauschen des Festplattenlaufwerks

Informationen zur Wiederherstellung des Inhalts Ihres alten Festplattenlaufwerks finden Sie im Abschnitt "HP Brio Assist CD" auf Seite 18.

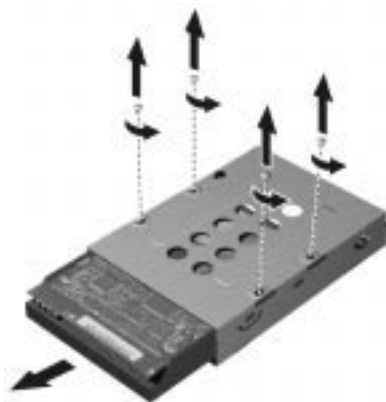
## Warnung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ziehen Sie das Netzkabel und alle externen Kabel ab.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Entfernen Sie die Schraube, mit der der Einbaurahmen am Festplattenlaufwerk befestigt ist.
- 3 Schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Festplattenlaufwerk in Richtung Rückseite des PC, bis er sich aus seinen Halterungen löst. Ziehen Sie ihn dann aus dem Computergehäuse heraus.
- 4 Ziehen Sie das Stromversorgungskabel und das Datenkabel vom Festplattenlaufwerk ab.



- 5 Lösen Sie die vier Schrauben, und schieben Sie das alte Laufwerk aus dem Einbaurahmen heraus.

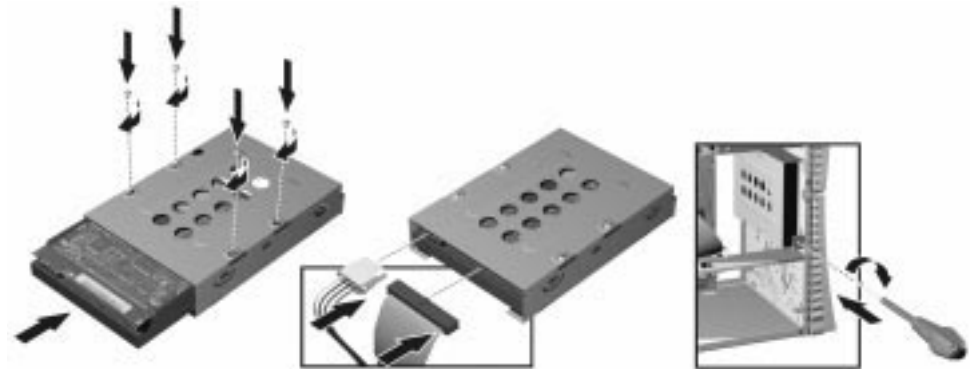


- 6 Schieben Sie das neue Laufwerk in den Einbaurahmen. Auf der Innenseite des Einbaurahmens ist **CONNECTOR SIDE** (Anschlußseite) eingraviert, so daß Sie die korrekte Ausrichtung leichter erkennen können.
- 7 Bringen Sie die vier Schrauben wieder an.

**Vorsicht**

Gehen Sie mit dem Festplattenlaufwerk vorsichtig um. Durch ein Herunterfallen aus 1 cm Höhe kann dies bereits beschädigt werden.

- 8 Schließen Sie das Stromversorgungskabel und das Datenkabel am Festplattenlaufwerk an. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Kabel anzuschließen sind, lesen Sie den Abschnitt "Kabel und Anschlüsse in Ihrem PC" auf Seite 49.



- 9 Bauen Sie den Einbaurahmen mit dem Festplattenlaufwerk wieder ein. Richten Sie ihn dabei am Fixierstift aus, und achten Sie darauf, daß die Stifte korrekt in ihren Löchern eingesetzt sind.
- 10 Bringen Sie die Schraube zum Befestigen des Einbaurahmens wieder an.
- 11 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

# Installieren eines Laufwerks im Erweiterungsschacht

## Austauschen eines CD-ROM- oder DVD-Laufwerks im oberen Laufwerkschacht

### Warnung

Um eine Stromschlaggefahr und Verletzungen an den Augen durch Laserstrahlen zu vermeiden, dürfen Sie nicht das Laser-Modul öffnen. Reparaturen am Laser-Modul dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Nehmen Sie an der Laser-Einheit keine Modifikationen vor. Angaben bezüglich Leistungsanforderungen und Wellenlänge finden Sie auf dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk. Dieser Produkt ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Ziehen Sie die drei Kabel von der Rückseite des Laufwerks ab.



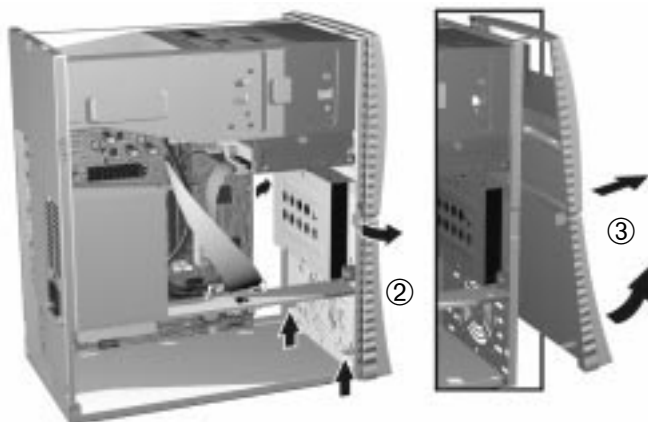
- 3 Entfernen Sie die drei Schrauben. Schieben Sie das Laufwerk in Richtung Rückseite des PC, bis Sie es herausnehmen können.



- 4 Schieben Sie das neue Laufwerk von der Rückseite hinein.
- 5 Bringen Sie die drei Schrauben wieder an. Sie müssen diese Schrauben in die Bohrungen einsetzen, an welchen längsseitig eine "1" eingraviert ist.
- 6 Schließen Sie Audio-, Daten- und Stromversorgungskabel wieder an.
- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

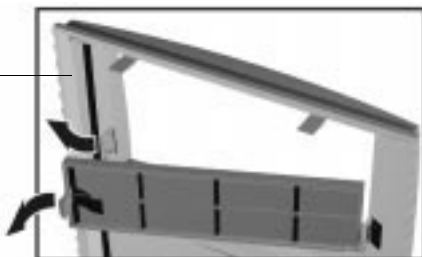
## Installieren eines Laufwerks im unteren Erweiterungsschacht

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Entfernen Sie die Frontblende des PC. Lösen Sie hierfür gleichzeitig die vier Klammern, mit welchen die Frontblende befestigt ist.
- 3 Kippen Sie den unteren Teil der Frontblende vorsichtig nach oben, bis sich die gesamte Frontblende abnehmen läßt.



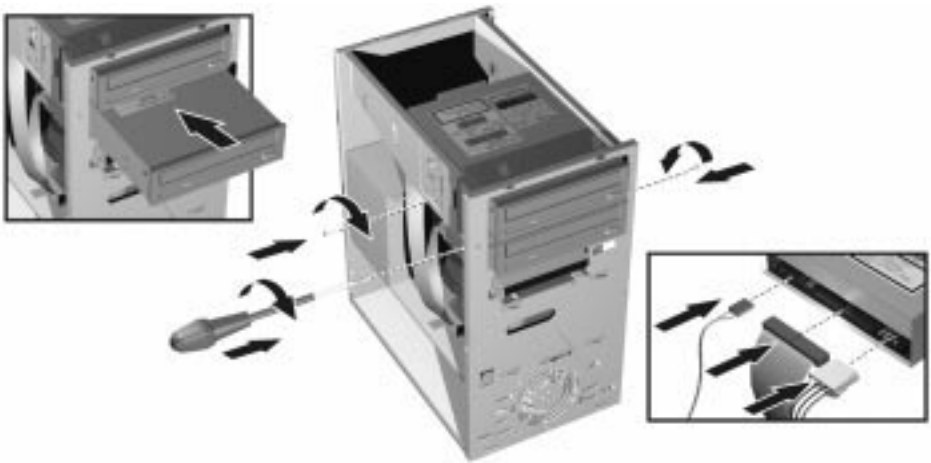
- 4 Legen Sie die Frontblende auf eine ebene Oberfläche neben den PC.
- 5 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung von der Frontblende, indem Sie die Haltestifte mit der Hand herausdrücken.

Rückseite der  
Frontblende



## Installieren eines Laufwerks im Erweiterungsschacht

- 6 Wenn sich am Schacht eine Metallblende befindet, brechen Sie diese mit einem Schraubenzieher heraus.
- 7 Schieben Sie das Laufwerk von der Vorderseite in den Computer hinein.
- 8 Ziehen Sie die drei Schrauben fest, mit welchen das Laufwerk im Schacht befestigt wird. Sie müssen diese Schrauben in die Bohrungen einsetzen, an welchen längsseitig eine "1" eingraviert ist.
- 9 Schließen Sie das Datenkabel und das Stromversorgungskabel an.
  - Wenn es sich um das zweite im Erweiterungsschacht installierte Gerät handelt, schließen Sie den Datenstecker **CD Slave** an.
  - Wenn es sich um das einzige im Erweiterungsschacht installierte Gerät handelt, schließen Sie den CD-Stecker **CD Master** an.



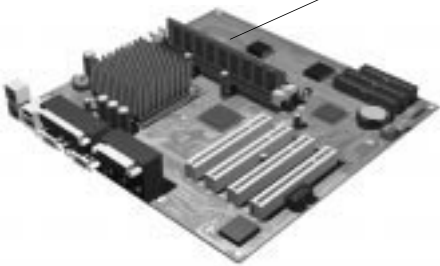
- 10 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.



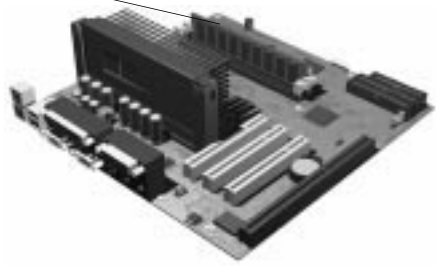
# Installieren eines Speichermoduls

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Wenn Sie problemlos an die Speichermodule gelangen können, legen Sie den PC auf seine Seite, so daß Sie an die Systemplatine gelangen.
- 3 Wenn Sie nicht problemlos an die Speichermodule gelangen können, öffnen Sie die seitliche Abdeckung, um an die Systemplatine zu gelangen. Siehe "Abnehmen der seitlichen Abdeckung für einfachen Zugang zu den Komponenten der Systemplatine" auf Seite 46.

Anordnung der  
Speichermodule

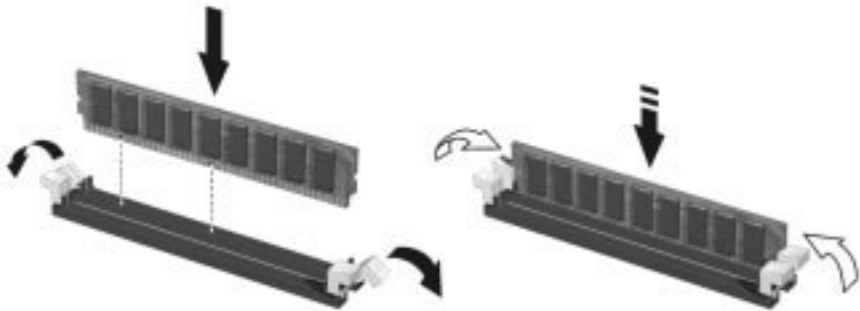


Brio BA400 PC



Brio BA600 PC

- 4 Entfernen Sie entweder das auszutauschende Modul, oder setzen Sie das Speichermodul in einem freien Sockel ein.
- 5 Vergewissern Sie sich, daß die Halteklammern am Sockel offen sind.
- 6 Richten Sie die Einkerbung an der Unterkante des Moduls an den entsprechenden Markierungen des Sockels aus, und drücken Sie das Modul fest in den Sockel. Die Halteklammern werden automatisch geschlossen.



- 7 Bauen Sie die Systemplatine wieder ein, wenn Sie diese zuvor ausgebaut haben. Siehe "Installieren einer neuen Systemplatine" auf Seite 47.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

# Installieren einer Erweiterungskarte

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Ermitteln Sie den zu verwendenden Steckplatz.
  - Wenn Sie eine Karte in einem freien Steckplatz installieren, schrauben Sie die Abdeckblende am entsprechenden Steckplatz ab. Entfernen Sie dann die Abdeckblende.
  - Wenn Sie eine Karte in einem Erweiterungssteckplatz austauschen, lösen Sie die Schraube, mit der die Karte befestigt ist. Entfernen Sie dann die Karte.



- 3 Richten Sie die neue Karte exakt am Steckplatz aus. Drücken Sie die Karte fest in die Anschlußleiste des Steckplatzes, und befestigen Sie die Karte mit der Schraube.



- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.

# Austauschen des Netzteils

## Warnung

Um eine Stromschlaggefahr zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Netzteil. Darin befinden sich keine Teile, die der Benutzer selbst reparieren kann.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Entfernen Sie die drei Schrauben auf der Rückseite des PC.



- 3 Ziehen Sie alle Stromversorgungskabel von den installierten Laufwerken und von der Systemplatine ab.
- 4 Heben Sie das Netzteil aus dem PC heraus.
- 5 Setzen Sie das neue Netzteil im Computer ein, und ziehen Sie die drei Schrauben auf der Rückseite des PC fest.
- 6 Schließen Sie alle Stromversorgungskabel an den Laufwerken und an der Systemplatine wieder an.
- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe "Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung" auf Seite 45.
- 8 Überprüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter für Ihr Land korrekt eingestellt ist (die Spannung ist werkseitig voreingestellt und sollte bereits gewählt sein).

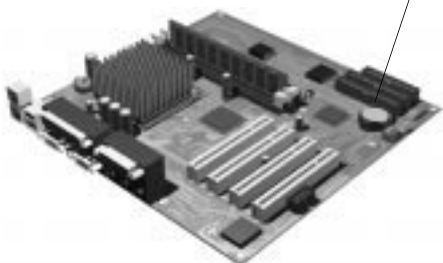
# Austauschen der Batterie

## Warnung

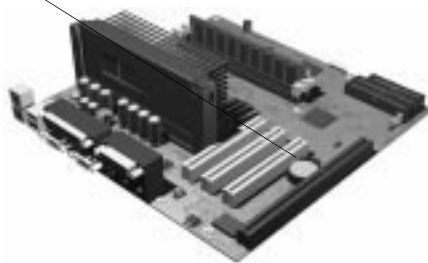
Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die Batterie wiederaufzuladen, zu zerlegen oder die alte Batterie zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder ähnlichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Es handelt sich hier um eine Lithium-Batterie ohne Schwermetalle. Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Händler, bei dem Sie den PC gekauft haben, vom Hersteller oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Legen Sie den PC auf seine Seite, um an die Systemplatine zu gelangen.

Anordnung der Batterie



Brio BA400 PC



Brio BA600 PC

- 3 Entfernen Sie die alte Batterie. Drücken Sie hierfür mit einem Längsschlitzschraubendreher auf die Halterklammer, und nehmen Sie die Batterie aus der Batteriehalterung.



- 4 Setzen Sie die neue Batterie in der Batteriehalterung ein. Dabei muß das “+” Zeichen nach oben zeigen. Vergewissern Sie sich, daß die Batterie korrekt in der Batteriehalterung sitzt.
- 5 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an. Siehe “Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung” auf Seite 45.

---

Dieses Kapitel enthält technische Informationen für Ihren PC. Detaillierte Informationen finden Sie im Datenblatt für den PC in der Bibliothek auf der folgenden HP Web-Site:

**[www.hp.com/desktops](http://www.hp.com/desktops)**.

Technische Eigenschaften .....	Seite 64
Löschen der CMOS- (BIOS-) Einstellungen Ihres PC .....	Seite 65

# Technische Eigenschaften

Als ENERGY STAR-Partner hat HP ermittelt, daß der Stromverbrauch dieses Produkts den ENERGY STAR-Bestimmungen für niedrigen Stromverbrauch entspricht (nur Windows 98 und Windows 95). Die Stromverbrauchswerte können Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen.

Eigenschaften (Modelle BA400)	Beschreibung	
Gewicht (Konfiguration mit 1 CD-ROM-Laufwerk, ohne Tastatur und Bildschirm)	9,8 kg	
Abmessungen	34,9 cm (Tiefe) x 19,6 cm (Breite) x 35,9 cm (Höhe)	
Aufstellfläche	0,068 m <sup>2</sup>	
Geräuschemission (ISO 7779)	<i>Schallpegel</i>	<i>Schalldruck</i>
• Betrieb (Ruhezustand):	LwA ≤ 39 dBA	LpA ≤ 28 dBA
Stromverbrauch - Windows 98	115 V / 60 Hz	230 V / 50 Hz
• Suspend-Modus:	25 W	25 W
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	8 % — 85 %	

Eigenschaften (Modelle BA600)	Beschreibung	
Gewicht (Konfiguration mit 1 CD-ROM-Laufwerk, ohne Tastatur und Bildschirm)	9,8 kg	
Abmessungen	34,9 cm (Tiefe) x 19,6 cm (Breite) x 35,9 cm (Höhe)	
Aufstellfläche	0,068 m <sup>2</sup>	
Geräuschemission (ISO 7779)	<i>Schallpegel</i>	<i>Schalldruck</i>
• Betrieb (Ruhezustand):	LwA ≤ 40 dBA	LpA ≤ 36 dBA
Stromverbrauch - Windows 98	115 V / 60 Hz	230 V / 50 Hz
• Suspend-Modus:	26 W	26,5 W
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	8 % — 85 %	

**Hinweise**

Zulässige Betriebstemperaturen und Luftfeuchtigkeiten sind vom installierten Massenspeicher abhängig. Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann zu einem fehlerhaften Betrieb der Festplattenlaufwerke führen. Eine geringe Luftfeuchtigkeit kann Probleme durch statische Aufladung verstärken und die Plattenoberflächen übermäßig beanspruchen.

Die in den voranstehenden Tabellen angegebenen Stromverbrauchs- und Geräuschemissionswerte gelten für die ausgelieferte Standardkonfiguration.

Wird der Computer über den Netzschalter an der Frontplatte ausgeschaltet, fällt der Stromverbrauch unter 3W, jedoch nicht auf Null. Durch das besondere Ein-/Ausschaltverfahren dieses Computers wird die Nutzungsdauer des Netzteils erheblich verlängert. Um im ausgeschalteten Zustand einen Stromverbrauch von Null zu erreichen, ziehen Sie entweder den Netzstecker aus der Steckdose, oder verwenden Sie eine mit einem Schalter versehene Steckdosenleiste.

## Löschen der CMOS- (BIOS-) Einstellungen Ihres PC

CMOS ist ein Chip, auf dem Daten über die installierten Komponenten gespeichert werden - auch, wenn der PC ausgeschaltet ist. Durch das Löschen der CMOS-Einstellungen können einige allgemeine Probleme behoben werden. Beispiel:

- Sie müssen die Kennwörter löschen, um auf das *Setup*-Programm des BIOS Ihres PC uneingeschränkt zugreifen zu können.
- Ihr PC kann eine Erweiterungskarte oder ein anderes Gerät nicht erkennen.
- Sie haben Probleme beim Starten des PC.

Sie können die CMOS-Einstellungen wie folgt löschen:

- Über das *Setup*-Programm des BIOS Ihres PC.
- Durch Öffnen des PC und manuelles Löschen der CMOS-Einstellungen.

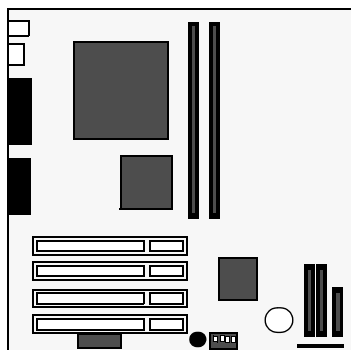
### Löschen der CMOS-Einstellungen mit dem *Setup*-Programm

Wenn Sie das *Setup*-Programm Ihres PC aufrufen können, löschen Sie die CMOS-Einstellungen wie folgt:

- 1 Starten Sie Ihren PC neu, und drücken Sie die Taste **F2**, wenn am Bildschirm die Meldung **Press F2 to enter Setup** erscheint. Siehe Seite 20.
- 2 Drücken Sie im *Setup*-Programm die Taste **F9**, um die Standardwerte des *Setup*-Programms zu laden.
- 3 Drücken Sie die Taste **F10**, um die Änderungen zu speichern und das *Setup*-Programm zu beenden.

## Manuelles Löschen der CMOS-Einstellungen und der Kennwörter bei einem Brio BA400

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Nehmen Sie die seitliche Abdeckung vom PC ab, um leichter an die Schalter zu gelangen. Siehe Seite 46.



**Brio BA400  
Systemplatine**

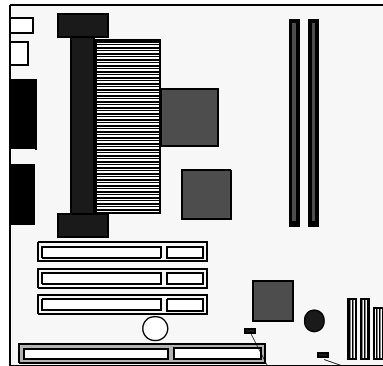
- 3 Ändern Sie die Position von Schalter 1 auf ON, um die CMOS-Einstellungen und die Kennwörter zu löschen. Wenn Sie nur die Kennwörter löschen möchten, stellen Sie den Schalter 2 auf ON.
- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
- 5 Schalten Sie den PC ein.
- 6 Schalten Sie den PC wieder aus. Stellen Sie den Schalter 1 auf OFF. Stellen Sie den Schalter 2 auf OFF, wenn Sie zuvor diesen Schalter und nicht Schalter 1 umgestellt haben.
- 7 Starten Sie den PC neu, und drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Taste **F2**, um das *Setup*-Programm aufzurufen. Sie können jetzt uneingeschränkt auf alle Optionen des *Setup*-Programms zugreifen. Weitere Informationen zum *Setup*-Programm finden Sie auf Seite 20.



# Manuelles Löschen der CMOS-Einstellungen und der Kennwörter bei einem Brio BA600

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Siehe Seite 44.
- 2 Ermitteln Sie auf der Systemplatine die Position der CMOS-Steckbrücke. Eventuell müssen Sie die seitliche Abdeckung am PC abnehmen, um leichter an den Steckbrückenblock zu gelangen. Siehe Seite 46.
- 3 Setzen Sie die Steckbrücke "CMOS löschen" so, daß sie sich auf beiden Stiften am anderen Ende des Steckbrückenblocks befindet.

## Brio BA600 Systemplatine



Steckbrücke zum Löschen  
der Kennwörter

Steckbrücke zum Löschen  
der CMOS-Einstellungen

### CMOS löschen



Standardposition



CMOS-Einstellungen  
löschen

### Kennwort löschen



Standardposition



Kennwörter löschen

- 4 Bringen Sie die Steckbrücke wieder in ihre ursprüngliche Position.
- 5 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
- 6 Schalten Sie den PC ein. Eventuell erscheint die Fehlermeldung "Checksum is invalid or the PC has suffered an error". Dies ist normal, da Sie die vorherigen Einstellungen gelöscht haben.
- 7 Drücken Sie die Taste **F2**, um das *Setup*-Programm aufzurufen. Der PC wird mit der neuen Konfiguration neu gestartet. Sie können jetzt uneingeschränkt auf alle Optionen des *Setup*-Programms zugreifen. Weitere Informationen zum *Setup*-Programm finden Sie auf Seite 20.



---

# *Wichtige Hinweise und Software- Nutzungsbedingungen*

---

Wichtige Hinweise und Bestimmungen .....	Seite 70
Recycling Ihres PC .....	Seite 75
HP Software-Nutzungsbedingungen .....	Seite 75

---

# Wichtige Hinweise und Bestimmungen

## Declaration of Conformity According to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

**Manufacturer's Name:** Hewlett-Packard

**Manufacturer's Address:** 5, avenue Raymond Chanas - Eybens - 38053 Grenoble Cedex 09 - FRANCE

declares that the product

**Product Name:** Personal Computer

**Model Number:** HP BRIO BA400 and HP BRIO BA600

conforms to the following Product Specifications:

**Safety:** International: IEC 60950:1991 + A1 + A2 + A3 + A4

Europe: EN 60950:1992 + A1 + A2 + A3 + A4

China: GB4943-1995

**EMC:** CISPR 22:1993 / GB9254-1988 / EN 55022:1994 Class B <sup>1)</sup>  
EN 50082-1:1992

IEC 801-2:1992 / prEN 55024-2:1992 - 4kV CD, 8kV AD

IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991 - 3V/m

IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 0.5 kV Signal Lines, 1 kV Power Lines

IEC 555-2:1982 + A1:1985 / EN 60555-2:1987

IEC 1000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995

FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B <sup>2)</sup> / ICES-003, Issue 2 / VCCI-2 <sup>1)</sup>  
AS / NZ 3548:1992

**Supplementary Information:**

The product herewith complies with the requirements of the following Directives and carries the CE-marking accordingly:  
the EMC directive 89/336/EEC,  
the Low Voltage Directive 73/23/EEC both amended by the directive 93/68/EEC.

<sup>1)</sup> The product was tested in a typical configuration with Hewlett-Packard Personal Computer Systems.

<sup>2)</sup> This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause harmful interference, and

(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Grenoble, June 1999:

Jean-Marc JULIA

Customer Satisfaction Manager

For Compliance Information ONLY, contact:

USA Contact: Hewlett-Packard Company,  
Corporate Product Regulations Manager,  
3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304.  
(Phone: (415) 857-1501)



**FCC (for USA only)****Federal Communications Commission Radio Frequency Interference Statement****Warning:**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the installation manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the distance between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a different circuit to the one the receiver is connected to.
- Consult your dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Hewlett-Packard's FCC Compliance Tests were conducted using HP-supported peripheral devices and HP shielded cables, such as those you receive with your system. Changes or modifications not expressly approved by Hewlett-Packard could void the user's authority to operate the equipment.

**Notice for Canada**

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003. Cet appareil numérique de la Classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

**Safety Warning for the USA and Canada**

If the power cord is not supplied with the computer, select the proper power cord according to your local national electric code.

**USA:** use a UL listed type SVT detachable power cord.

**Canada:** use a CSA certified detachable power cord.

For your safety, never remove the PC's cover without first removing the power cord and any connection to a telecommunication network. Always replace the cover before switching on again.

Si le cordon secteur n'est pas livré avec votre ordinateur, utiliser un cordon secteur en accord avec votre code électrique national.

**USA:** utiliser un cordon secteur "UL listed", de type SVT.

**Canada:** utiliser un cordon secteur certifié CSA.

Pour votre sécurité, ne jamais retirer le capot de l'ordinateur sans avoir préalablement débranché le cordon secteur et toute connection à un réseau de télécommunication. N'oubliez pas de replacer le capot avant de rebrancher le cordon secteur.

**Changing a battery**

There is a danger of explosion if the battery is incorrectly installed. For your safety, never attempt to recharge, disassemble or burn the old battery. Replace the battery only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. The battery in this PC is a lithium battery which does not contain any heavy metals. Nevertheless, in order to protect the environment, do not dispose of batteries in household waste. Please return used batteries either to the shop from which you bought them, to the dealer from whom you purchased your PC, or to HP, so that they can either be recycled or disposed of in the correct way. Returned batteries will be accepted free of charge.

**Changement de la pile**

Il y a danger d'explosion lorsque la pile n'est pas installée correctement. Pour votre sécurité, ne jamais essayer de recharger, de démonter ou de brûler l'ancienne pile. Remplacer uniquement avec une pile du même type ou d'un type équivalent recommandé par HP. La pile de cet ordinateur est une pile au lithium qui ne contient pas de métaux lourds, néanmoins, afin de protéger l'environnement, il ne faut pas la jeter dans les ordures ménagères mais la rendre au magasin ou vous l'avez achetée, ou revendeur où vous avez acheté l'ordinateur, ou à Hewlett Packard, pour qu'elle soit recyclée, ou stockée de manière qui ne nuit pas à l'environnement. Les piles usées seront acceptées gratuitement.

**Notice for the Netherlands**

Bij dit apparaat zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet U ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

## Wichtige Hinweise und Bestimmungen

### Hinweis für Deutschland: Geräuschemission

Lärmangabe nach Maschinenlärmverordnung - 3 GSGV (Deutschland):

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz bei normalem Betrieb gemäß DIN 45635 T.19

(bei normaler Verwendung am Arbeitsplatz gemäß ISO 7779)

### Warnung

Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die Batterie wiederaufzuladen, zu zerlegen oder die alte Batterie zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder ähnlichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Bei der in diesem PC integrierten Batterie handelt es sich um eine Lithium-Batterie, die keine Schwermetalle enthält. Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Hersteller, Händler oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

### Notice for Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。  
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

This equipment is in the Class B category information technology equipment based on the rules of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). Although aimed for residential area operation, radio interference may be caused when used near a radio or TV receiver. Read the instructions for correct operation.

### Notice for Korea

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용될 수 있습니다.

## Part 15 FCC Compliance Statement

This device complies with Part 15 of FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

### Operation environment

For Home and Office use

### Notice

This equipment has been tested and found to comply with the limits of Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation, if this equipment does cause harmful interference radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

### Caution

To comply with the limits for class B digital device according to Part 15 of FCC Rules, this device must be installed in computer equipment certified to comply with the Class B limits. All cables used to connect the computers and peripherals must be shielded and grounded. Operation with non-certified/Shielded cables may result in radio/TV interference.

### Modification

Any modification not expressly approved by the manufacturer of this device could void the user's authority to operate the device.

## PART 68 FCC Compliance Statement

This equipment complies with Part 68 of the FCC Rules. A label is attached to the equipment that contains, among other information, its FCC registration number and ringer equivalence number (REN). If requested, this information must be provided to the telephone company.

An FCC compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is FCC part 68 compliant.

Connection to the telephone network should be made by using standard modular telephone jack of type RJ11.

The REN is useful to determine the quantity of devices that may be connected to the telephone line and still have all of those devices ring when your telephone number is called. In most, but not all areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company may discontinue your service temporarily. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

In the event this equipment should fail to operate properly, disconnect the unit from the telephone line. Try using another FCC approved telephone in the same telephone jack. If the trouble persists, call the telephone company repair service bureau. If the trouble does not persist and appears to be with this unit, disconnect the unit from the telephone line and discontinue use of the unit until it is repaired. Please note that the telephone company may ask that you disconnect the equipment from the telephone network until the problem has been corrected or until you are sure that the equipment is not malfunctioning.

The user must use the accessories and cables supplied by the manufacturer to get optimum performance from the product.

No repairs may be done by the customer.

If trouble is experienced with this equipment, please contact your authorized support provider for repair and warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

This equipment cannot be used on telephone company provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

When programming and/or making test calls to emergency numbers:

- Remain on the line and briefly explain to the dispatcher the reason for the call.
- Perform such activities in the off-peak hours such as early morning or late evenings.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device to send any message via a telephone facsimile machine unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine of such business, other entity, or individual.

## Wichtige Hinweise und Bestimmungen

In order to program this information into your facsimile, refer to your communications software user manual.

### Canadian Department of Communications Notice

The Industry of Canada label identifies certified equipment. This certification means that the equipment meets certain telecommunications network prospective, operational and safety requirements. The department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction.

Before installing this equipment, make sure you are permitted to connect it to the facilities of the local Telecommunications Company. You must install the equipment using an acceptable method of connection. In some cases you may also extend the company's inside wiring for single line individual service by means of certified connector assembly (telephone extension cord). You should be aware, however, that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations.

Repairs to certified equipment should be made by an authorized Canadian maintenance facility designed by the supplier. Any repairs or alterations made by a user to this equipment or equipment malfunctions, may give the telephone communications company cause to request the user to disconnect the equipment.

For your own protection, make sure that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines and internal metallic water pipes systems, if present, are connected together. This precaution may be particularly important in rural areas.

**Caution:** Do not attempt to make electrical ground connections yourself, contact the appropriate electric inspection authority or an electrician.

The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Numbers of all devices does not exceed 5.

### PAN European Regulatory Note

The equipment has been approved under CTR21. For such products, the following statement is required:

This equipment has been designed to work with all countries' telephone networks in Europe. Network compatibility is dependent on internal software settings. Contact your vendor if it is necessary to use the equipment on a different telephone network or for further product support contact your authorized support provider on the phone numbers provided in the support and warranty documentation provided with the PC.

This equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for Pan European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN). However, due to differences between individual PSTNs provided in different countries the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point. In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.

Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux Réseaux Téléphoniques Publics Commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.



La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione pan-europea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.

Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión pan-europea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de la diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía in condicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar el proveedor de equipo.

Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat.

### Network Compatibility Declaration

This product is designed to interwork with the Public Switched Telecommunication Networks in UK, Ireland, Netherlands, Sweden, Denmark, Finland, Switzerland, Luxembourg, Belgium, France, Germany, Spain, Portugal, Iceland, Greece, Italy, Norway and Austria.

## Recycling Ihres PC

Hewlett-Packard fühlt sich der Umwelt in besonderem Maße verpflichtet. Dieser HP Personal-Computer wurde so umweltverträglich wie möglich konzipiert. Hewlett-Packard nimmt einen alten PC ggf. auch zurück, wenn er nicht mehr gebrauchsfähig ist. Hierzu gibt es in einigen Ländern spezielle Rücknahmeprogramme. Die gesammelten Bauteile werden an eine der Recycling-Firmen in Europa oder den USA geschickt. Eine möglichst große Anzahl von Bauteilen wird wiederverwendet. Die übrigen Teile werden recycled. Besondere Beachtung wird Batterien und anderen Teilen geschenkt, die möglicherweise toxische Stoffe enthalten. Durch spezielle chemische Prozesse werden diese in ungefährliche Stoffe umgewandelt. Wenn Sie weitere Informationen über das Rücknahmeprogramm von Hewlett-Packard wünschen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten HP Kundendienst.

## HP Software-Nutzungsbedingungen

### Hinweis

Der HP Brio PC enthält vorinstallierte Software-Programme. Lesen Sie bitte die Software-Nutzungsbedingungen durch, bevor Sie fortfahren.

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DES HP ZUBEHÖRS SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DES ZUBEHÖRS ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE DIE MASTER-DISKETTEN ODER CD-ROMS VERNICHTEN ODER DAS KOMPLETTE ZUBEHÖR UND DIE SOFTWARE GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN.

WENN SIE MIT DER KONFIGURATION FORTFAHREN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.

# HP Software-Nutzungsbedingungen

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP ZUBEHÖRS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM ZUBEHÖRPRODUKT ERHALTEN.

Hinweis: Für die Betriebssystem-Software von Microsoft gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft-Dokumentation oder Online-Dokumentation enthalten ist.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

## VERWENDUNG.

Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem Computer einsetzen. Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompilem oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

## KOPIEN UND ANPASSUNGEN.

Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

## EIGENTUM.

Der Kunde erklärt, daß er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software ganz oder teilweise von anderen Software-Herstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

## HP BRIO ASSIST CD.

Falls der Computer mit einer HP Brio Assist CD geliefert wurde:

- (i) Die HP Brio Assist CD und/oder Support-Dienstprogramme dürfen zur Wiederherstellung der Festplatte des HP Computers verwendet werden, dem die HP Brio Assist CD ursprünglich beilag.
- (ii) Der Gebrauch der Betriebssystem-Software von Microsoft, die sich auf der HP Brio Assist CD befindet, unterliegt dem Microsoft End User Licence Agreement (EULA, Endbenutzer-Nutzungsbedingungen).

## ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE.

Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

## UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE.

Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder anderen Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

## ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG.

Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

## AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN.

Der Kunde erkennt an, daß kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungs-Vereinbarungen zur Verfügung stellt.

## EXPORT.

Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der USA ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

## RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA.

Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz (c) (1) (ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 (c) (1,2) festgelegten Bestimmungen.

# Index

## A

Aktualisieren

BIOS, 20

Treiber, 13

Anschließen

an ein Netzwerk, 4

Bildschirm, 3

Drucker, 4

Maus, 3

Netzkabel, 3

Scanner, 4

Tastatur, 3

USB-Geräte, 4

Anschlüsse im PC, 49

Auspacken des PC, 2

Austauschen

Batterie, 62

CD-ROM-Laufwerk, 56

Diskettenlaufwerk, 52

Festplattenlaufwerk, 54

Netzteil, 61

Prozessor, 50, 51

Systemplatine, 46

## B

Batterie

Austauschen, 62

Beheben eines Problems, 13

BIOS

Aktualisieren, 20

Konfigurieren Ihres PC, 20

Systemeinstellungen, 21

## C

CD-ROM

Fehlerbehebung, 31, 37

CD-ROM-Laufwerk

Austauschen, 56

Installieren, 56

CMOS, 32, 65

## D

DiagTools

Auffinden von Informationen, 13

Ausführen, 18

Merkmale, 18

Diskettenlaufwerk

Austauschen, 52

DVD

Fehlerbehebung, 31, 37

Konfigurationsempfehlung, 37

DVD-Laufwerk

Installieren, 56

## E

Einrichten

Ihres PC, 1

Erweitern des PC, 41

Erweiterungskarten

Installieren, 60

## F

Fehler

beim Systemstart, 28

Fehlerbehebung

am PC, 13, 15

die ersten Schritte, 16

HP Brio Center, 13

Kurzreferenz, 17

Festplattenlaufwerk

Austauschen, 54

## G

Gehäuseabdeckung

Abnehmen, 44

Wiederanbringen, 45

## H

Hardware

Austauschen und Erweitern, 41

Hardware-Diagnose, 13, 18

Hilfezone für die Fehlerbehebung, 22

HP Brio Assist CD

Ausführen von DiagTools, 18

Downgrading auf Windows 95, 18

Erneute Installation von Treibern, 18

Rekonfigurieren des

Betriebssystems, 18

Wiederherstellen der

Werkskonfiguration, 18

Wiederherstellen Ihres

Betriebssystems, 18

HP Brio Internet Center, 11

HP Brio-Zentrale, 10

HP Setup-Programm

Menüs, 20

Standardwerte, 21

Verwenden, 20

## I

Information

online, 10

Informationen

Auffinden, i

Installieren von Hardware, 41

Internet

Dienstleistungen, 11

Verbindung, 11

## K

Kabel im PC, 49

Karten

Installieren, 60

Kennwörter

Löschen, 65

Komfortables Arbeiten, 2, 12

Konfigurieren Ihres PC, 20

Kundendienst

vor der Kontaktaufnahme, 39

## L

Löschen der CMOS-Einstellungen, 65

## M

Modem

funktioniert nicht, 38

## N

Netzteil

Austauschen, 61

## O

Online-Fehlerbehebung, 13

Online-Informationen, 10

## P

PC

Konfigurieren, 20

POST-Fehler, 28

Probleme

Audioprobleme, 35

Bildschirm, 25

CD-ROM, 31, 37

die ersten Schritte, 16

Diskettenlaufwerk, 30, 36

DVD, 31, 37

Festplattenlaufwerk, 36

Herunterfahren des PC nicht

möglich, 26

Installieren von Videotreibern, 27

Kennwort vergessen, 26

Kurzreferenz, 17

Modem, 38

PC blockiert, 26

PC blockiert ( Windows NT 4.0), 27

serieller und paralleler Anschluß, 33

Software, 27

Speicher, 28

Tastatur, 29

Prozessor

Austauschen, 50, 51

## R

Rekonfigurieren des Betriebssystems, 18

## S

Software-Probleme, 27

Spannungswahlschalter, 3

Speicher

Installieren, 59

Starten

des PC, 5

Startgerätpriorität, 21

Stromausfälle, 38

Stromversorgung

unterbrechungsfreie, 38

Systemplatine

Austauschen, 46

## T

Technische Informationen, 63

Treiber

aktualisieren, 13

erneut installieren, 18

## U

Unterstützung

Web-Site, i

## V

Verbindung

zum Internet, 11

Verwenden

CD-RW, 12

DVD, 12

HP Setup-Programm, 20

Maus, 12

Tastatur, 12

USB-Modem, 12

Verwenden Ihres HP Brio PC, 12

## W

Wiederherstellen der Werkskonfiguration, 18

Windows

Einrichten, 5

Produkt-ID, 5

Tour, 12

Verwenden, 8

Windows NT 4.0

Installieren von Videotreibern, 27

## Z

Zubehör, 41

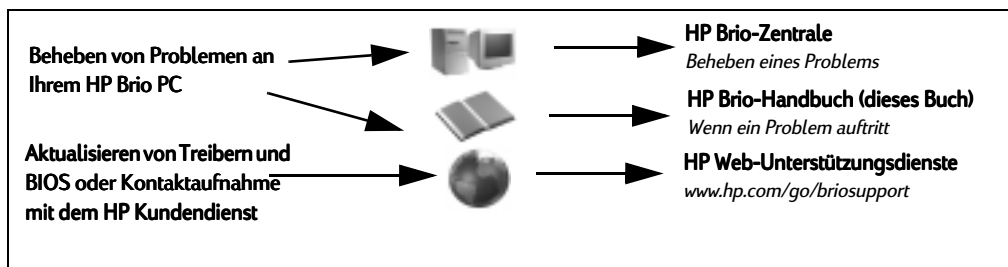
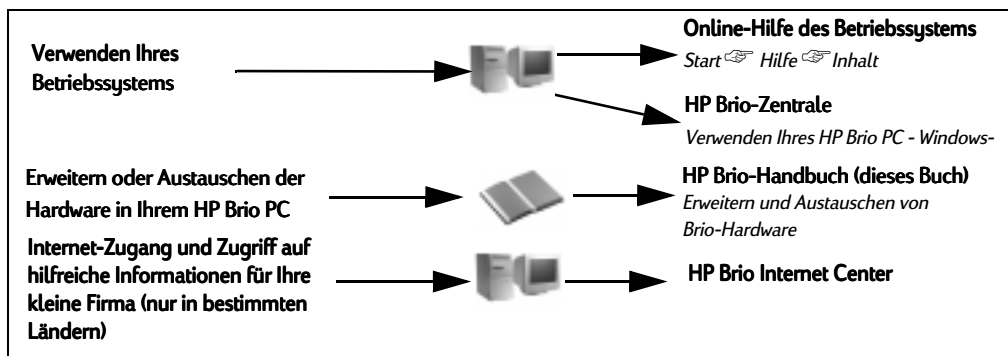
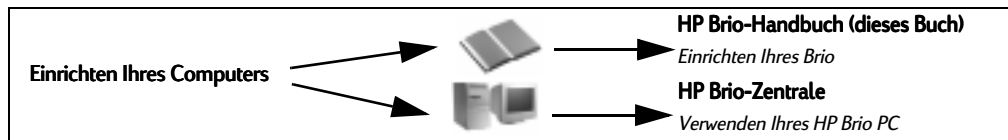


# Informationsübersicht

Informationen über Ihren HP Brio PC finden Sie an folgenden Stellen:



- Brio-Online-Zentrale auf Ihrem PC
- Gedruckte Dokumentation, die sich im Versandkarton Ihres PC befindet
- Web



5969-1977-GR